

ULRICH HINZ

Die Brüder
vom Gemeinsamen Leben
im Jahrhundert
der Reformation

*Spätmittelalter
und Reformation*

Neue Reihe

9

Mohr Siebeck

Spätmittelalter und Reformation

Neue Reihe

herausgegeben von Heiko A. Oberman
in Verbindung mit Kaspar Elm, Bernd Hamm,
Jürgen Miethke und Heinz Schilling

9



Ulrich Hinz

Die Brüder vom Gemeinsamen Leben
im Jahrhundert der Reformation

Das Münstersche Kolloquium

Mohr Siebeck

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme:

Hinz, Ulrich:

Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation: das Münstersche Kolloquium / Ulrich Hinz.

– Tübingen: Mohr Siebeck, 1997

(Spätmittelalter und Reformation; N.R., 9)

ISBN 3-16-146777-9

978-3-16-158571-5 Unveränderte eBook-Ausgabe 2019

© 1997 J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier der Papierfabrik Niefern gedruckt und von der Großbuchbinderei H. Koch in Tübingen gebunden.

ISSN 0937-5740

Vorwort

Vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 1995/96 am Friedrich-Meinecke-Institut, Fachbereich Geschichtswissenschaften, der Freien Universität Berlin als Dissertation angenommen. Sie wurde für die Drucklegung geringfügig erweitert. Die seither erschienene Literatur konnte nur noch teilweise berücksichtigt werden.

Mein Dank gilt Herrn Prof. Dr. Kaspar Elm für die Anregung zur Beschäftigung mit der *Devotio moderna* und die Betreuung der daraus erwachsenen Arbeit. Herr Prof. Dr. Dietrich Kurze übernahm bereitwillig die Mühen des Korreferates. Während der Jahre 1991 und 1992 wurde das Promotionsvorhaben durch ein Stipendium des Landes Berlin gefördert. Seit 1993 fand ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Münster optimale Voraussetzungen hinsichtlich der Verfügbarkeit der Literatur vor. Der Vorsitzende des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abteilung Münster, Herr Prof. Dr. Hans-Joachim Behr, erteilte die freundliche Erlaubnis zur Verfilmung der Handschrift von Johannes Holtmann. Herrn Prof. Dr. Heiko A. Oberman, Herrn Prof. Elm und dem Kreis der Herausgeber danke ich für die Aufnahme in die Neue Reihe Spätmittelalter und Reformation, den Mitarbeitern des Verlages J.C.B. Mohr (Paul Siebeck) für ihre sachkundige Unterstützung.

Doch wäre alle fachliche Hilfe vergebens, böten nicht die Familie und Freunde Rückhalt während der Krisen einer lange währenden Arbeit: Meinen Eltern gilt mein besonderer Dank für die Ermöglichung des oftmals brotlos anmutenden Studiums; Kirsten für ihre Unterstützung, ohne die dieses Buch nicht hätte erscheinen können; Dieter Niemann für sein Einspringen zu Notzeiten; Almut für ihre Hilfe und Geduld.

Die Arbeit sei dem Andenken meines Vaters gewidmet, der ihr Erscheinen nicht mehr erleben konnte.

Münster, im Juni 1997

Ulrich Hinz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungen	XI
I. Einleitung	1
II. Die Erschütterung des gemeinsamen Lebens in der frühen Reformation	25
<i>1. Zwischen Kolloquium und Union: Die Fraterherren im frühen 16. Jahrhundert</i>	25
<i>2. Die Begegnung mit der Reformation</i>	40
Hildesheim 47; Münster 51; Wesel 55; Köln 57; Rostock 60; Herford 63;	
<i>3. Der Untergang der sächsischen und hessischen Häuser ..</i>	70
Magdeburg 70; Merseburg 72; Marburg 74; Kassel 77;	
III. Das Verhältnis der Brüder vom Gemeinsamen Leben zur Reformation	81
<i>1. Die Wertung des gemeinsamen Lebens bei Luther</i>	83
1.1. Die Verurteilung des Mönchtums in „De votis monasticis iudicium“	83
1.2. Möglichkeiten und Sinn des Mönchtums bei Luther bis 1519	87
1.3. Luthers Entwicklung in den Entscheidungsjahren von 1519 bis 1521	89
<i>2. Johannes Holtmanns „Van waren geistliken leuene eyn korte onderwijsinge“</i>	93
2.1. Grundzüge der theologischen Anschauungen Holtmanns	96
2.2. Das gemeinsame Leben bei Holtmann	107
2.3. Holtmanns Konzept des gemeinsamen Lebens im Vergleich mit Luther	115

3. Die Fraterherren in der spätmittelalterlichen Kirche und der Reformation: Der „Grundt des Fraterleuendes“ von Gerhard Wilskamp	122
3.1. Das gemeinsame Leben nach dem Vorbild der Apostelgeschichte	124
3.2. Die Freiheit des Brüderlebens bei Wilskamp in der Tradition devoter Apologien	129
3.3. Freiheit und Gelübde bei Holtmann und bei Wilskamp.....	140
IV. Die Existenz unter den Bedingungen der Glaubensspaltung	145
1. Die Maßnahmen der neugläubigen Magistrate gegen die Fraterhäuser	146
Hildesheim 149; Rostock 155; Wesel 159; Münster 165; Herford 169;	
2. Der Personalbestand	177
2.1. Die personelle Zusammensetzung der Fraterhäuser.....	177
2.1.1. Die Größe der Gemeinschaften	177
2.1.2. Die regionale und soziale Herkunft	182
2.2. Die Verluste seit der Reformation	188
Münster 189; Köln 190; Herford 192; Rostock 193; Hildesheim 194; Wesel 196;	
3. Der Besitzstand	202
3.1. Die Einkünfte und Wirtschaftsweise der Fraterhäuser	202
3.1.1. Einkünfte aus Rent- und Grundbesitz	203
3.1.2. Stiftungen und Schenkungen	211
3.2. Die Desintegration des Besitzstandes seit der Reformation.....	220
3.2.1. Die Verluste in Rentgeschäften und aus dem Grundbesitz ...	220
Wesel 220; Hildesheim 223; Münster 225; Köln 227; Herford 229;	
3.2.2. Das Nachlassen der Stiftungen und Schenkungen	231
Münster 231; Köln 234; Hildesheim, Wesel 235;	
4. Bemühungen um die Reorganisation der Fraterbewegung durch das münsterische Brüderhaus Zum Springborn	237
4.1. Personelle Hilfeleistungen	238
4.2. Rechtliche Schutzinstrumente gegen äußere Bedrohung	243
4.3. Konfessionelle Korrektur	249
5. Die Stellung in der beginnenden katholischen Konfessionalisierung	257
5.1. Die Bulle <i>Lubricum vitae</i> genus von Papst Pius V.	261
5.2. Versuche zur Umwandlung der Fraterhäuser für die Zwecke der Katholischen Reform und Gegenreformation	270
V. Zusammenfassung	282

Anhang:

1. Johannes Holtmann von Ahaus, Van waren geistliken leuene eyn korte onderwijsinge	289
2. Gerhard Wilskamp, Grundt des Fraterleuendes tho Heruorde	296
3. Diagramme	302

Literaturverzeichnis	305
----------------------------	-----

Register:

1. Personenregister	341
2. Ortsregister	347
3. Sachregister	353

Abkürzungen

AHVN	Annalen des Historischen Vereins für den Niederrhein
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
ARSJ	Archivum Romanum Societatis Jesu
BA Hildesheim	Bistumsarchiv Hildesheim
BA Münster	Bistumsarchiv Münster
GQBM	Geschichtsquellen des Bistums Münster
HASt Köln (HUA)	Historisches Archiv der Stadt Köln (Haupturkundenarchiv)
HJb	Historisches Jahrbuch
HSTA Düsseldorf	Hauptstaatsarchiv Düsseldorf
HZ	Historische Zeitschrift
JbKGV	Jahrbuch des Kölnischen Geschichtsvereins
JbwestFKG	Jahrbuch für westfälische Kirchengeschichte
KLK	Katholisches Leben und Kirchenreform im Zeitalter der Glaubensspaltung
Kerssenbroch	Hermanni a Kerssenbroch anabaptistici furoris Monasterium inclitam Westphaliae metropolim evertentis historica narratio. 2 Bde. Hrsg. v. H. Detmer (GQBM 5/6). Münster 1899, 1900.
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche. 2. Aufl., Freiburg 1957 ff., und 3. Aufl., Freiburg u. a. 1993 ff.
MEKGR	Monatshefte für evangelische Kirchengeschichte des Rheinlandes
MFVC	Monasticon Fratrum Vitae Communis. Hrsg. v. Wolf- gang Leesch, Ernest Persoons und Anton G. Weiler. Teil 1: Belgien und Nordfrankreich. Teil 2: Deutsch- land (Archives et Bibliothèques de Belgique, Numéro Spécial 18/19), Brüssel 1977, 1979.
Niesing-Chronik	Chronik des Schwesternhauses Marienthal, genannt Niesing, in Münster. In: Berichte der Augenzeugen über das Münsterische Wiedertäuferreich. Hrsg. v.

	C.A. Cornelius (GQBM 2; VeröffHistKommWestf 3). Münster 1853, S. 419-441.
OGE	Ons Geestelijk Erf
PfA St.Martini Wesel	Pfarrarchiv St.Martini Wesel (im BA Münster)
PfA St.Nicolai Kalkar	Pfarrarchiv St.Nicolai Kalkar (im BA Münster)
RST	Reformationsgeschichtliche Studien und Texte
STA	Staatsarchiv
StA	Stadtarchiv
TRE	Theologische Realenzyklopädie. Berlin, 1977 ff.
UB Hildesheim	Urkundenbuch der Stadt Hildesheim. Hrsg.v. Richard Doebner. Bde. 7 und 8: 1451-1480 und 1481-1597. Hildesheim 1899, 1901, ND Aalen 1980.
VeröffHistKomm Hessen und Waldeck	Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen und Waldeck
VeröffHistKommWestf	Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Westfalen
VeröffInstEurGesch Mainz	Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte. Mainz
WA	Martin Luther: Werke. Kritische Gesamtausgabe. Reihe 1: Schriften. Weimar 1899 ff.
WLM	Westfälisches Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster
WZ	Westfälische Zeitschrift
ZHF	Zeitschrift für historische Forschung
ZKG	Zeitschrift für Kirchengeschichte
ZRG KA	Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, Kanonistische Abteilung
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche

I. Einleitung

Die Auseinandersetzung um den Stellenwert der *Devotio moderna* für die Entstehung und Verbreitung der Reformation und des nordwesteuropäischen Humanismus blickt in der Geschichtswissenschaft auf eine lange Tradition zurück.¹ Das Erkenntnisinteresse der Historiker, die sich dieser Frage widmeten, war oftmals konfessionell motiviert. Die Interpretation der von dem deventrischen Schöffensohn Geert Grote² entfachten Frömmigkeitsbewegung schwankte zwischen der Charakterisierung als Präkursorium der Reformation einerseits und als Bestandteil der Reformbewegung der spätmittelalterlichen Kirche andererseits. Einen Höhepunkt, allerdings unter den veränderten Vorzeichen einer konfessionellen Entspannung, erreichte die Diskussion 1987 anlässlich der Feier des 600-jährigen Jubiläums der Gründung des Stiftes Windesheim, dessen Festvorträge unter dem bezeichnenden Titel *De doorwerking van de Moderne Devotie* veröffentlicht wurden.³ Zwar erreichte die Forschung mit diesem Band keine abschlie-

¹ WYBE J. ALBERTS: Zur Historiographie der *Devotio moderna* und ihrer Erforschung. In: *Westfälische Forschungen* 11 (1958), S. 51-67. REGNERUS R. POST: *The Modern Devotion. Confrontation with Reformation and Humanism* (Studies in Medieval and Reformation Thought 3). Leiden 1968, S. 1-49. J. ROELINK: *Moderne Devotie en Reformatie*. In: *Serta Historica* 2 (1970), S. 5-43. REINHOLD MOKROSCHE: *Devotio moderna II. Verhältnis zu Humanismus und Reformation*. In: *TRE* 8, S. 607-619. ANTON G. WEILER: *Recent Historiography on the Modern Devotion. Some Debated Questions*. In: *Archief voor de Geschiedenis van de Katholieke Kerk in Nederland* 26 (1984), H.2, S. 161-179. AUKE J. JELSMA: *Doorwerking van de Moderne Devotie*. In: *De doorwerking van de Moderne Devotie*, s. Anm. 3, S. 9-28. KASPAR ELM: *Die Bruderschaft vom gemeinsamen Leben. Eine geistliche Lebensform zwischen Kloster und Welt, Mittelalter und Neuzeit*. In: *OGE* 59 (1985), S. 470-496. ANTON G. WEILER: *De betekenis van de Moderne Devotie voor de Europese cultuur*. In: *Trajecta* 1 (1992), S. 33-48.

² Zu Geert Grote P. VAN ZIJL: *Gerard Groot. Ascetic and Reformer (1340-1384)* (Studies in Medieval History N.S. 18). Diss. Washington 1963. GEORGETTE EPINEY-BURGARD: *Gérard Grote (1340-1384) et les débuts de la Devotion Moderne* (Veröffentl. EurGesch Mainz, Abteilung für Abendländische Religionsgeschichte 54). Wiesbaden 1970.

³ *DE DOORWERKING VAN DE MODERNE DEVOTIE. Windesheim 1387-1987. Voorzichten gehouden tijdens het Windesheim Symposium Zwolle/Windesheim 15.-17. Okt. 1987*. Hrsg. v. P.Bange u.a. Hilversum 1988. S. auch THOMAS VON KEMPEN: *Beiträge zum 500. Todesjahr 1471-1971*. Kempen 1971. CEBUS C. DE BRUIN, ERNEST

bende Synthese, zu deren Erlangung nach wie vor Untersuchungen der geistes- sowie wirtschafts- und sozialgeschichtlichen Eigenheiten der Bewegung notwendig sind, doch ist der veränderte Charakter der Debatte dokumentiert. An die Stelle konfessioneller Polemik vor allem des 19., aber auch weiter Teile des 20. Jahrhunderts tritt in der Gegenwart zunehmend die Betonung überkonfessioneller Gemeinsamkeiten und wird damit auch dem Gegenstand der Untersuchung selbst gerechter.⁴ Die Voraussetzungen hierfür schaffen die erstarkenden Kräfte der Ökumene,⁵ so daß eine vermittelnde Bewertung „...*gelegentlich zu kühner Konstruktionen und oft zu starrer Apologien...*“⁶ der Bedeutung der *Devotio moderna* für die Entwicklung zur Reformation in dieser kirchenpolitischen Entwicklung ihren aktuellen Bezug findet.

Im Rahmen einer konfessionellen Vereinnahmung der *Devotio moderna* erklärten protestantische Historiker des 19. Jahrhunderts diese in evangelischer Traditionsbildung zu einer vorreformatorischen Bewegung.⁷ Die

PERSOONS und ANTON G. WEILER: Geert Grote en de Moderne Devotie. Deventer Zutphen 1984. MODERNE DEVOTIE. Figuren en facetten. Ausstellung der Katholieke Universiteit Nijmegen Sep.-Nov. 1984. Nimwegen 1984. GEERT GROTE & MODERNE DEVOTIE. Voordrachten gehouden tijdens het Geert Grote Congres Nimwegen 27.-29. Sep. 1984. Hrsg. v. J. Andriessen u.a. (Middelieuwse studies 1 = OGE 59 (1985)). Nimwegen 1984. AUKE J. JELSMa: Terughoudende afwijzing. De windesheimse congregatie en het protestantisme. In: Windesheim 1395-1995. Kloosters, teksten, invloeden. Voordrachten gehouden tijdens het internationale congres „600 jaar Kapittel van Windesheim“, 27. Mai 1995 in Zwolle. Hrsg. v. A.J. Hendrikman u.a. (Middelieuwse Studies 12). Nimwegen 1996, S. 154-167.

⁴ Heiko A. Oberman: Preface. In: JOHN VAN ENGEN (Bearb.): *Devotio moderna*. Basic Writings. Translated and Introduced by John van Engen (Classics of Western Spirituality). Mahwah, N.J. 1988, S. 1, postuliert entsprechend eine beginnende dritte Phase in der Erforschung der *Devotio moderna*, die von den erfolgten Korrekturen überholter Interpretationsmuster profitieren kann.

⁵ Zur Ökumene-Diskussion s. T. BÖCKER: Katholizismus und Konfessionalität. Der Frühkatholizismus und die Einheit der Kirche (Abhandlungen zur Philosophie, Psychologie, Soziologie der Religion und Ökonomik 44). Paderborn 1989, S. 11-26. Die Forderung nach einer ökumenisch orientierten Geschichtsschreibung erhebt auch JELSMa: *Doorwerking van de Moderne Devotie*, S. 27.

⁶ ELM: *Die Bruderschaft vom gemeinsamen Leben*, S. 472.

⁷ Am wichtigsten die Arbeiten von CARL ULLMANN: *Reformatoren vor der Reformation, vornehmlich in Deutschland und den Niederlanden*. Bd. 2: *Die positiven Grundlagen der Reformation auf dem populären und wissenschaftlichen Gebiete*. Gotha 1866². GASTON BONET-MAURY: *Gérard de Grootte. Un précurseur de la réforme au XIVE siècle. d'après des documents inédits*. Paris 1878. Vgl. den Überblick bei ALBERTS: *Zur Historiographie der Devotio moderna*, S. 55 f. Ein Äquivalent zur Charakterisierung der Fraterherren als „Vorreformatoren“ bildete die ihnen zugewiesene Rolle als Humanisten „avant la lettre“, vgl. PAUL MESTWERTD: *Die Anfänge*

Schriftbezogenheit besonders der Brüder vom Gemeinsamen Leben, ihr Christozentrismus, ihre verinnerlichte Frömmigkeit und das damit korrespondierende Bemühen um eine religiöse Persönlichkeitsbildung schienen neue Elemente zu beinhalten, die als vorweggenommene Eigenschaften des Protestantismus aufgefaßt wurden. Albert Hyma erklärte die *Devotio moderna* gar zum Vorläufer und Förderer aller bedeutenden Reformen des 15. und 16. Jahrhunderts, also des nordwesteuropäischen Humanismus, der lutherischen und der calvinistischen Reformation sowie der Gegenreformation. Hyma stützte dies hauptsächlich auf die Interpretation der Schriften von Geert Grote, Gerhard Zerbolt von Zutphen und Wessel Gansfort⁸ und zog die Rekonstruktion persönlicher Beziehungen zwischen den Devoten und den prägenden Akteuren der geschichtlichen Entwicklung als zusätzlichen Beweis heran.⁹ In der Tat ist die Liste derjenigen, für die in ihrer Jugend zeitweise der Einfluß devoter Unterweisung und Erziehung angenommen wurde, eindrucksvoll. Rudolf Agricola, Nikolaus von Cues, Konrad Mutian, Jakob Wimpfeling, Johannes Murmellius, Erasmus von Rotterdam, Nikolaus Kopernikus, Hermann von dem Bussche, Hadrian VI., Martin Luther, Huldrych Zwingli, Martin Bucer, Jean Calvin, Heinrich Bullinger, Albert Rizaeus Hardenberg, Johannes Ökolampad, Jakob Sturm, Ignatius von Loyola und Petrus Canisius scheinen auf eine Fortwirkung der *Devotio moderna* hinzuweisen, die näher zu beschreiben einen fundamentalen Faktor der europäischen Geschichte am Übergang vom Mittelalter in die Neuzeit offenzulegen versprach. Insbesondere Luthers Besuch einer vermeintlichen Brüderschule in Magdeburg wurde als Fingerzeig auf eine direkte Verbindung zwischen der *Devotio moderna* und dem reformatori-

des Erasmus. Humanismus und „*Devotio Moderna*“ (Studien zur Kultur und Geschichte der Reformation 2). Leipzig 1917.

⁸ ALBERT HYMA: *The Christian Renaissance. A History of the „Devotio Moderna“*. Hamden, Conn. 1965². S. 309 ff., S. 316 ff., S. 600 f., und öfter. Die zweite Auflage von 1965 bietet gegenüber der ursprünglichen Fassung von 1924 fünf neue Kapitel, die sich mit der Kritik an Hyma auseinandersetzen. Im Kern beharrt der Verfasser auf einer Beeinflussung der Reformatoren durch die *Devotio moderna*, wenn er auch die Formulierungen vorsichtiger abwägt, so zum Beispiel ebd., S. 517: „*To speak of 'decisive influence' is of course plain nonsense.*“ S. auch JUSTUS HASHAGEN: Die *devotio moderna* in ihrer Einwirkung auf Humanismus, Reformation, Gegenreformation und spätere Richtungen. In: ZKG 55 (1931), S. 523-531.

⁹ HYMA: *The Christian Renaissance*. S. 40, und nach dem Register zu den Einzelpersonen. ERNST LEITSMANN: *Überblick über die Geschichte und Darstellung der pädagogischen Wirksamkeit der Brüder des gemeinsamen Lebens*. Leipzig 1866. GASTON BONET-MAURY: *De opera scholastica fratrum vitae communis in Nederlandia*. Paris 1889.

schen Werdegang des späteren Wittenberger Augustiner-Eremiten gedeutet.¹⁰ Argumentationen über ideengeschichtliche Kontinuitäten allein auf der Basis personeller Verbindungen leiden jedoch stets darunter, daß im Werk des späteren Traditionsträgers die vorhandenen Einflüsse verschiedener Richtungen selten eindeutig zu trennen sind und die Quantität der Kontakte zudem nichts über deren Qualität aussagt, solange keine auch inhaltlich eindeutigen Nachweise vorliegen.¹¹

Über diese der Argumentationsweise immanente Einschränkung hinaus bestritt Regnerus R. Post 1968 jede spezifische Verbindung zwischen der *Devotio moderna* und Humanismus beziehungsweise Reformation.¹² Folgt man dem Professor der Katholischen Universität Nimwegen, so vertraten die Brüder weder ein pädagogisches Programm noch unterhielten sie in der Regel eigene Schulen, sondern lediglich Bursen und Konvikte, in denen sie die Scholaren der Stifts- oder Stadtschulen ausschließlich seelsorgerisch betreuten. Eine Förderung der Wissenschaft im humanistischen Sinn war damit für Post nicht erkennbar.¹³ Für die Effizienz des Engagements der

¹⁰ ERNST BARNIKOL: Luther in Magdeburg und die dortige Brüderschule. In: Theologische Arbeiten aus dem Rheinischen Wissenschaftlichen Prediger-Verein N.F. 17 (1917), S. 1-62. DERS.: Das Magdeburger Brüderhaus. In: Theologische Arbeiten aus dem Rheinischen Wissenschaftlichen Prediger-Verein N.F. 19 (1922), S. 8-58. Barnikol wurde überzeugend widersprochen von OTTO SCHEEL: Martin Luther. Vom Katholizismus zur Reformation. Bd 1: Auf der Schule und Universität. Tübingen 1917², S. 67-78. Vgl. auch GUSTAV KAMERAU: Welche Schule in Magdeburg hat Luther besucht? In: Geschichts-Blätter für Stadt und Land Magdeburg 16 (1881), S. 309-314.

¹¹ S. hierzu das drastische Beispiel von G.H.M. POSTHUMUS MEIJES: De doorwerking van de Moderne Devotie met name bij de Remonstranten. In: De doorwerking van de Moderne Devotie, S. 83. Aus der Tatsache, daß Hitler den Faust auf seinem Nachttisch gehabt habe, könne man nicht folgern, Hitler sei „Goethe-Schüler“ gewesen. Dasselbe gelte für viele der vermuteten Einflüsse der *Devotio moderna*. Der Wittenberger Reformator selbst wies auf die Lektüre von Gerard Zerbolt von Zutphen und Wessel Gansfort hin, ROELINK: Moderne devotie en Reformatie, S. 13 f. HYMA: The Christian Renaissance, S. 591-604 und S. 310 f., bemühte sich um das Aufzeigen der Gemeinsamkeiten zwischen Luther und Grote, Zerbolt und Gansfort. Vgl. auch Melancthons Bewertung von Wessel Gansfort, ebd., S. 323. Eine vorsichtiger Interpretation bei RUDOLF KEKOW: Luther und die *Devotio moderna*. Hamburg 1937. POST: The Modern Devotion, S. 12, konstatiert eine Lektüre von Wessel Gansfort erst nach der Vollendung von Luthers theologischer Entwicklung. Dafür bleibt eine Beeinflussung durch Gabriel Biel festzuhalten.

¹² POST: The Modern Devotion. Vgl. ANTON G. WEILER: Het werk van professor Post. Een historische plaatsbepaling van het laat middeleeuwse Nederlandse katholicisme tussen protestantisme en humanisme. In: Trajecta 4 (1995), S. 226-240.

¹³ POST: The Modern Devotion, S. 6 ff., S. 12 ff., S. 16 ff., und öfter. Auf der Ebene eines konkreten historischen Fortwirkens, die die *Devotio moderna* durch Jakob Sturm in Straßburg gefunden hat, konstatierte man, daß die Unterrichtsprinzipien des Straß-

Brüder im Schulwesen und die hiermit verbundene „Beeinflussung“ der Scholaren spricht in jedem Fall die Tatsache, daß sich ein großer Teil des Nachwuchses der Fraterhäuser und auch anderer Orden, besonders aber der Windesheimer Kongregation, aus der von den Brüdern betreuten Klientel rekrutierte.¹⁴ Auch Posts Interpretation blieb jedoch nicht unwidersprochen. Gegen seine schroffe Absage beharrten vor allem Heiko A. Oberman und Willem Lourdaux weiterhin auf einer Verbindung zwischen *Devotio moderna* und Humanismus.¹⁵ So betonte Oberman vermittelnd die

burger Gymnasiums, die Sturm aus Deventer übernommen habe, auch von den Jesuiten umgesetzt wurden, also keine spezifische Verbindung allein zur Reformation hatten. JULIA S. HENKEL: *School Organizational Patterns of the Brethren of the Common Life*. In: *The Dawn of Modern Civilisation. Studies in Renaissance, Reformation and Other Topics Presented to Honor Albert Hyma*. Hrsg. v. Kenneth A. Strand. Ann Arbor 1964², S. 323-338, hier S. 332 ff. Vgl. auch W. VAN'T SPIJKER: *Invloed van de Moderne Devotie in de reformatie te Straatsburg*. In: *De doorwerking van de Moderne Devotie*, S. 135-149, bes. S. 148 f. Die Brüder standen zudem zwar eng mit der Schule in Deventer in Verbindung, unterhielten diese aber nicht selbst, s. ERNST-W. KOHLS: *Zur Frage der Schulträgerschaft der Brüder vom gemeinsamen Leben und zum Rektoratsbeginn des Alexander Hegius in Deventer*. In: *JbwestfKG* 61 (1968), S. 33-43. *Zur Schultätigkeit der Brüder* auch POST: *The Modern Devotion*, S. 246-258, und unter der Geschichte der einzelnen Häuser, S. 551-631.

¹⁴ „*Ex eis quoque multorum conventuum futuri rectores de die in diem requiruntur, eliguntur, proficiuntur, ...*“, FRIEDRICH W. OEDIGER (Hrsg.): *Schriften des Arnold Heymerick* (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 49). Bonn 1939. S. 37. Der Hildesheimer Rektor Peter Dieburg beklagte dagegen den „Fang“ der Brüder durch die Orden, RICHARD DOEBNER (Hrsg.): *Annalen und Akten der Brüder des gemeinsamen Lebens im Lüchtenhofe zu Hildesheim* (Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens 9). Hannover, Leipzig 1903, S. XLI, S. 154-159. Vgl. auch MAGNUS DITSCHKE: *Die devotio moderna und ihr Einfluß auf die religiöse Erneuerung im 15. und 16. Jahrhundert in der Erzdiözese Köln*. In: *Almanach für das Erzbistum Köln* 1 (1974/75), S. 109-122. WILLEM LOURDAUX: *De Broeders van het gemene leven*. In: *Bijdragen. Tijdschrift voor filosofie en theologie* 33 (1972), S. 372-416, hier S. 378. ROBERT HAAB: *Spätmittelalterliche Reformbestrebungen im niederländisch-niederrheinischen Raum und der Kreuzherrenorden*. In: *AHVN* 144/145 (1946/47), S. 57-62. PETER OCHSENBEIN: *Spuren der devotio moderna im spätmittelalterlichen Kloster St.Gallen*. In: *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktiner-Ordens und seiner Zweige* 101 (1990), S. 475-496. KASPAR ELM: *Monastische Reformen zwischen Humanismus und Reformation*. In: *900 Jahre Kloster Bursfelde. Reden und Vorträge zum Jubiläum 1993*. Hrsg. v. Lothar Perlitt. Göttingen 1994, S. 72, nennt die Verknüpfung von benediktinischem Erbe mit der Innerlichkeit der *Devotio moderna* als eine Ursache für den Erfolg der Kastler Reform. ANDREAS BERIGER: *Rutger Scyamber von Venray. Rede zum Lob der Brüder vom gemeinsamen Leben (1501)*. In: *OGE* 68 (1994), S. 132 f.

¹⁵ HEIKO A. OBERMAN: *Werden und Wertung der Reformation. Vom Wegestreit zum Glaubenskampf* (Spätscholastik und Reformation 2). Tübingen 1977, S. 56-71. WILLEM LOURDAUX: *Les Dévots modernes, rénovateurs de la vie intellectuelle*. In:

besondere Fähigkeit der Devoten zur Koalition mit den humanistischen Ideen und beharrte auf einem pädagogischen Interesse, welches diese vertreten hätten. Allerdings stünde hierbei nicht, im Unterschied zum Humanismus, ein klassisches Bildungsideal, sondern eine Ausübung der *scientiae* zur Heranbildung wahrer Frömmigkeit im Vordergrund.¹⁶ Lourdaux verwies am Beispiel der philologischen Textkritik und der Bibliotheksbestände vor allem südniederländischer und nordfranzösischer Häuser auf die intellektuellen Leistungen der Brüder, von denen sich durchaus einige als christliche Humanisten bezeichnen ließen, für die ihr eigenes Leben die beste Verwirklichung der damit verbundenen Ideale gewesen sei.¹⁷ Auch Nikolaus Staubach sieht Gemeinsamkeiten zwischen der *Devotio moderna* und dem Humanismus, die mehr als nur zufällige Übereinstimmungen darstellten.¹⁸ So sei für beide das eigenverantwortliche Streben nach einer tugendhaften Existenz nach dem Vorbild der Antike und des Urchristentums essentiell gewesen. Der Verweis auf Erasmus, der in dieser Frage nicht als Vertreter eines *Northern Humanism* zu werten sei und das Blickfeld ver-

Bijdragen en Medelingen betreffende de Geschiedenis der Nederlanden 95 (1980), S. 279-297. Vgl. auch HELMAR JUNGHANS: Der Einfluß des Humanismus auf Luthers Entwicklung bis 1518. In: Luther-Jahrbuch 37 (1970), S. 37-101, hier S. 57-61. PETER BAUMGART: Humanistische Bildungsreformen an deutschen Universitäten des 16. Jahrhunderts. In: Humanismus im Bildungswesen des 15. und 16. Jahrhunderts. Hrsg. v. Wolfgang Reinhard (Mitteilungen der Kommission für Humanismusforschung 12). Weinheim 1984, S. 171-197, besonders S. 177 f.

¹⁶ OBERMAN: Werden und Wertung der Reformation, S. 58-63. WILLEM LOURDAUX: Dévotion moderne et humanisme chrétien. In: The Late Middle Ages and the Dawn of Humanism Outside Italy. Proceedings of the International Conference Louvain May 11-13, 1970 (Mediaevalia Lovaniensia I, 1). Löwen 1972, S. 57-77, bes. S. 65 f. Vgl. hierzu das Ideal von Erasmus, CORNELIS AUGUSTIJN: Erasmus von Rotterdam. Leben-Werk-Wirkung. München 1986, S. 95, und der Bursfelder Kongregation, KLAUS SCHREINER: Benediktinische Klosterreform als zeitgebundene Auslegung der Regel. Geistige, religiöse und soziale Erneuerung in spätmittelalterlichen Klöstern Südwestdeutschlands im Zeichen der Kastler, Melker und Bursfelder Reform. In: Blätter für württembergische Kirchengeschichte 86 (1986), S. 126 und S. 158 ff. Auch HANS G. VOM BERG: Die „Brüder vom Gemeinsamen Leben“ und die Stiftsschule von St. Martin zu Emmerich. Zur Frage des Einflusses der *Devotio moderna* auf den jungen Bullinger. In: Heinrich Bullinger 1504-1575. Gesammelte Aufsätze zum 400. Todestag. Bd. 1. Hrsg. v. U. Gäbler und E. Herkenrath (Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte 7). Zürich 1975, S. 1-12.

¹⁷ LOURDAUX: Les Dévots modernes, S. 296 f.

¹⁸ NIKOLAUS STAUBACH: Christianam sectam arripe. *Devotio moderna* und Humanismus zwischen Zirkelbildung und gesellschaftlicher Integration. In: Europäische Sozietätsbewegung und demokratische Tradition. Die europäischen Akademien der Frühen Neuzeit zwischen Frührenaissance und Spätaufklärung. Bd. 1. Hrsg. v. K. Garber und H. Wismann unter Mitwirkung von W. Siebers. Tübingen 1996, S. 116 f.

enge, setzt hier nach Staubach die Brüder in ein unangebrachtes Beziehungsfeld.¹⁹

In ähnlicher Form galt es, auch die Frage nach dem Verhältnis von *Devotio moderna* und Reformation zu konkretisieren. Post präziserte diesbezüglich den Begriff „*Devotio moderna*“, indem er hierunter lediglich die aus dieser Bewegung hervorgegangenen Institutionen verstanden wissen wollte.²⁰ Zusätzlich erhob er den Anspruch, auch die verschiedenen Entwicklungsstadien der Bewegung in den über 100 Jahren ihrer Existenz vor dem Auftreten der Reformation in Rechnung zu stellen, und nicht ohne weiteres die Schriften der frühen Devoten auf die Gemeinschaften der Brüder vom Gemeinsamen Leben zu Beginn des 16. Jahrhunderts zu übertragen.²¹ Jede Einbeziehung geistig nahestehender Gruppen wie der Kartäu-

¹⁹ STAUBACH: *Christianam sectam arripe*, S. 134-137.

²⁰ POST: *The Modern Devotion*, S. 6, S. 9, S. 13, S. 16 f. und öfter. Vgl. HANS-MARTIN KLINKENBERG: *Die Devotio moderna unter dem Thema „Antiqui-Moderni“ betrachtet*. In: *Antiqui und Moderni. Traditionsbewußtsein und Fortschrittsbewußtsein im späten Mittelalter*. Hrsg. v. A. Zimmermann (*Miscellanea Mediaevalia* 9). Berlin, New York 1974, S. 394 f. Schon HANS BARON: *Zur Frage des Ursprungs des deutschen Humanismus und seiner religiösen Reformbestrebungen. Ein kritischer Bericht über die neuere Literatur*. In: *HZ* 132 (1925), S. 413-446, hier S. 422 ff., kritisierte Hyma wegen dessen Verwendung des Begriffes „*Devotio moderna*“ im weitesten Sinne. Heiko A. Oberman: *Preface*, in ENGEN: *Devotio moderna*, S. 1, betont die präziserte Auffassung der Bewegung als Grundlage der weiteren Forschung. Vgl. hierzu *MONASTICON FRATRUM VITAE COMMUNIS*. Hrsg. v. Wolfgang Leesch, Ernest Persoons und Anton G. Weiler. Teil II: *Deutschland*. Bearb. v. Wybe Jappe Alberts u.a. (*Archives et Bibliothèques de Belgique, Numero spécial* 19). Brüssel 1979, S. 9, das zusätzlich zu den Windesheimern, den Brüdern und Schwestern vom Gemeinsamen Leben und den oberdeutschen Kanonikern vom Gemeinsamen Leben im Gefolge Gabriel Biels noch lose Devotenzirkel, die keinen rechtlichen Zusammenschluß vollzogen, unterscheidet (W. Leesch). Zur Frage der Unterscheidung einer „engeren“ von einer „breiteren“ *Devotio moderna* s. R. TH. M. VAN DIJK: *Die Frage einer nördlichen Variante der Devotio Moderna. Zur Interferenz zwischen den spätmittelalterlichen Reformbewegungen*. In: *WESSEL GANSFORT (1419-1489) AND NORTHERN HUMANISM*. Hrsg. v. F. Akkerman u.a. (*Brill's Studies in Intellectual History* 40). Leiden 1993, S. 157-169, bes. S. 163-169.

²¹ POST: *The Modern Devotion*, S. IX ff., S. 6 ff., S. 28. Dazu die Charakterisierung der Schriften der frühen Devoten, ebd., S. 314-342. KLINKENBERG: *Die Devotio moderna*, S. 396 f. IRENE CRUSIUS: *Gabriel Biel und die oberdeutschen Stifte der devotio moderna*. In: *Studien zum weltlichen Kollegiatstift in Deutschland*. Hrsg. v. Irene Crusius (Veröffentlichungen des Max-Planck-Institutes für Geschichte 114; *Studien zur Germania Sacra* 18). Göttingen 1995, S. 298-322, hier S. 298 f., zuvor in kürzer Fassung in: *La dévotion moderne dans les pays bourguignons et rhénans des origines à la fin du XVI^e siècle. Rencontres de Colmar-Strasbourg* 29. Sep.-2. Okt. 1988 (Publication du Centre Européen d'Études Bourguignonnes (XIV^e-XVI^e s.) 29). Neuchatel 1989, S. 77-87. Zur Begrifflichkeit MAGNUS DITSCHKE: *Zur Herkunft und Bedeutung des Begrif-*

ser, der Kreuzherren oder anderer, in ihrem Frömmigkeitsprofil ähnlicher Bewegungen²² bedarf seither einer gesonderten, am spezifischen Einzelfall entwickelten Legitimation. Post erklärte darüber hinaus weitere Schriften, die den Nexus von Devotio moderna und Reformation illustrieren sollten, für nicht repräsentativ für die Gesamtbewegung.²³ Der Verbleib der überwiegenden Mehrzahl der Fraterhäuser in der römischen Kirche galt ihm als zusätzlicher Beweis dafür, daß diesen keine Vorläuferrolle für die Reformation zugeschrieben werden könne.²⁴ Dieses letzte Argument ist dahingehend zu hinterfragen, inwieweit Posts Vorgehen nicht schon selbst konfessionelle Denkmuster impliziert, da es eine spätere geschichtliche Spaltung der Kirche auf ein noch ungeklärtes Frühstadium überträgt und voraussetzt, daß der Devotio moderna und der Reformation eventuell gemeinsame Elemente auch zwangsläufig den Übertritt in eine neue Kirche hätten nach sich ziehen müssen. Ohnehin bleibt festzuhalten, daß der bei weitem überragende Teil von Nachrichten, die von Übertritten einzelner Brüder oder Brüdergruppen in den Fraterhäusern zur neuen Lehre berichten

fes Devotio Moderna. In: HJb 79 (1960), S. 124-145, der die programmatische wie historische Dimension des Begriffspaars betont.

²² LÁSZLÓ MEZEY: Die Devotio Moderna der Donauländer Böhmen, Österreich, Ungarn. In: *Mediaevalia Bohemica* 3 (1970), S. 177-192. G. SARBAK: Die ungarischen Pauliner und die Devotio Moderna. In: WESSEL GANSFORT (1419-1489) AND NORTHERN HUMANISM, S. 170-179. MANFRED GERWING: Die böhmische Reformbewegung und die niederländische Devotio moderna. Ein Vergleich. In: *Ostmitteleuropa - Westmitteleuropa. Vergleiche und Beziehungen. Festschrift für Ferdinand Seibt zum 65. Geburtstag (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 70)*. München 1992, S. 125-142. GÉRALD CHAIX: Réforme et Contre-Réforme Catholiques. *Récherches sur la Chartreuse de Cologne au XVIe siècle (Analecta Cartusiana 80)*. Diss. Tours Salzburg 1981, der in den Kartäusern in Köln die Hauptvertreter der rheinisch-flämischen Mystik sieht. Während mit der „Evangelischen Perle“ hier eines der Hauptwerke der (weiteren) Devotio moderna des 16. Jahrhunderts unter ihrer Obhut entstand, sind nähere Beziehungen zu den Kölner Brüdern vom Gemeinsamen Leben oder den Windesheimern nicht bekannt. HAAB: Spätmittelalterliche Reformbestrebungen im niederländisch-niederrheinischen Raum, S. 57-62. PIETER VAN DEN BOSCH: Die Kreuzherrenreform des 15. Jahrhunderts. Urheber, Zielsetzung und Verlauf. In: KASPAR ELM (Hrsg.): *Reformbemühungen und Observanzbestrebungen im spätmittelalterlichen Ordenswesen (Berliner Historische Studien 14, Ordensstudien 6)*. Berlin 1989, S. 80-82.

²³ POST: *The Modern Devotion*, S. 6 ff., S. 28, und S. 470-486, S. 490-492, zu Johann Pupper van Goch, Wessel Gansfort und Friedrich von Heilo. Vgl. zu Pupper DAVID C. STEINMETZ: „Libertas Christiana“. *Studies in the Theology of John Pupper of Goch*. In: *Harvard Theological Review* 65 (1972), S. 191-230. C.A. VAN KALVEEN: Johan Pupper van Goch en de Broeders des gemenen levens. In: *Archief voor de Geschiedenis van de Katholieke Kerk in Nederland* 20 (1978), S. 103-113. Zu Wessel Gansfort vgl. zuletzt WESSEL GANSFORT (1419-1489) AND NORTHERN HUMANISM.

²⁴ POST: *The Modern Devotion*, S. 551-631.

könnten, aus der Natur der Sache heraus nicht überliefert sein dürfte, da im Falle innerer Zerwürfnisse und einer niedergehenden Disziplin stets auch die schriftliche Dokumentation der Hausgeschichte schwand.²⁵ Die Tatsache, daß anhand der Chronik des Fraterhauses Doesburg - abgesehen von dem Sonderfall der Brüder in Herford - nur in einem einzigen Fall die Begegnung einer Devotengemeinschaft mit Luther detailliert nachzuvollziehen ist, verbietet generalisierende Schlüsse.²⁶ Die Applikation eines mechanischen Kausalitätsverhältnisses, das wie Post die Identität von „Vorreformatoren“ durch ihr Verhalten in der Reformation verifizieren will, erweist sich damit allein als nicht aussagekräftig genug.²⁷

In den Fragen der Lehre zeichnete sich frühzeitig der Unterschied zwischen den Brüdern vom Gemeinsamen Leben und den Windesheimern einerseits und Luther oder Calvin andererseits ab.²⁸ Die Bedeutung dieser Differenz wurde jedoch unterschiedlich eingeschätzt.²⁹ In der Frage der Rechtfertigung entsprach die alltägliche, methodisch vollzogene Lebens-

²⁵ Gerade die Jahre des Auftretens der Reformation sind daher oftmals arm an Überlieferung. Auf dieses Phänomen weist auch hin JOACHIM KURT: Die Reformation und ihre Auswirkung auf die Erfurter Kartause in der Zeit von 1517-1555. In: Die Kartäuser und die Reformation. Bd. 1, Internationaler Kongreß vom 24.-27. Aug. 1983 (Analecta Cartusiana 108). Salzburg 1984, S. 105. Alle negativen Entwicklungen im Kloster wurden vor der Außenwelt geheim gehalten, ebd., S. 117. Vgl. zur Bedeutung der Schriftlichkeit KLAUS SCHREINER: Verschriftlichung als Faktor monastischer Reform. Funktionen von Schriftlichkeit im Ordenswesen des hohen und späten Mittelalters. In: Pragmatische Schriftlichkeit im Mittelalter. Erscheinungsformen und Entwicklungsstufen. Hrsg. v. H.Keller und K.Grubmüller (Münstersche Mittelalter-Schriften 65). München 1992, S. 37-75.

²⁶ ANTON G. WEILER (Hrsg.): *Necrologie, Kroniek en Cartularium C.A. van het Fraterhuis te Doesburg (1432-1559)* (Kerkhistorische Bijdragen 4). Leiden 1974, S. 95 ff.

²⁷ ROELINK: *Moderne Devotie en Reformatie*. S. 42.

²⁸ JOHANNES DE JONG: *Het karakter en de invloed van de „Moderne Devotie“*. In: *Historisch Tijdschrift* 4 (1925), S. 47-59. ROELINK: *Moderne Devotie en Reformatie*, S. 18-31. Vgl. allgemein E. JANE DEMPSEY DOUGLASS: *Justification in Late Medieval Preaching. A Study of John Geiler of Keisersberg* (Studies in Medieval and Reformation Thought 1). Leiden 1966. ALISTER E. MCGRATH: *Forerunners of the Reformation? A Critical Examination of the Evidence for Precursors of the Reformation Doctrines of Justification*. In: *Harvard Theological Review* 75 (1982), S. 219-242. BERNDT HAMM: *Was ist reformatorische Rechtfertigungslehre?* In: *ZThK* 83 (1986), S. 1-38. CHRISTOPH BURGER: *Gottesliebe, Erstes Gebot und menschliche Autonomie bei spätmittelalterlichen Theologen und bei Martin Luther*. In: *ZThK* 89 (1992), S. 280-301.

²⁹ HYMA: *The Christian Renaissance*, S. 590 ff., publizierte einen Teil seines Briefwechsels mit seinem katholischen Widerpart, Kardinal de Jong, und gestand Differenzen zwischen Grote und Luther in der Frage der Erbsünde und des freien Willens ein, betonte aber weiterhin auch die Gemeinsamkeiten, ebd., S. 600 ff.

praxis der Devoten mit dem Ziel einer Wesensangleichung an Gott nicht Luthers Vertrauen auf den Glauben allein oder Calvins Betonung der Prädestination.³⁰ Zwar war die Spiritualität der Fraterherren, die durch ihr skeptisches, sündenbewußtes Streben nach geistlichem Fortschritt mittels der meditativen Vergegenwärtigung schrift- und christusbezogener Inhalte erschaffen wurde,³¹ derjenigen ähnlich, aus der sich Luthers Suche nach Rechtfertigung entwickeln konnte.³² Im Gegensatz zum Wittenberger Reformator hielten sie aber daran fest, daß der Mensch neben der stets wirkenden Gnade Gottes an seinem Heil mitwirken könne.³³ Im Rahmen der spätmittelalterlichen theologischen Entwicklungen gilt es bei der Interpretation devoter Schriften zu beachten, inwieweit die Betonung der Gnade Gottes im Prozeß der Rechtfertigung den Kontext eines freien Willens und menschlicher Verdienstmöglichkeit bedingt, ohne daß diese immer gleichrangig hervorgehoben werden.³⁴ Ebenso war die Schriftbezogenheit der

³⁰ WEILER: *Recent Historiography*, S. 177.

³¹ LEONARDUS A.M. GOOSSENS: *De meditatie in de eerste tijd van de moderne devotie*. Haarlem Antwerpen 1953. G.H. GERRITS: *Inter Timorem et Spem. A Study of the Theological Thought of Gerard Zerbolt of Zutphen (1367-1398)* (*Studies in Medieval and Reformation Thought* 37). Leiden 1986. ANTON G. WEILER: *Over de geestelijke praktijk van de Moderne Devotie*. In: *De doorwerking van de Moderne Devotie*, S. 29-45. DERS.: *La construction du soi dans les milieux de la Devotio moderna*. In: *La dévotion moderne dans les pays bourguignons et rhénans des origines à la fin du XVIe siècle*. *Rencontres de Colmar-Strasbourg* 29. Sep.-2. Okt. 1988 (*Publications du Centre Européen d'Études Bourguignonnes XIVe-XVIe Siècle* 29). Neuchatel 1989, S. 9-16. Vgl. KLÁRA ERDEI: *Auf dem Wege zu sich selbst. Die Meditation im 16. Jahrhundert. Eine funktionsanalytische Gattungsbeschreibung* (*Wolfenbütteler Abhandlungen zur Renaissanceforschung* 8). Wiesbaden 1990.

³² MARTIN NICOL: *Meditation bei Luther* (*Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte* 34). Göttingen 1984, S. 176 ff., hält das Turmerlebnis des Reformators ebenfalls für ein Ergebnis von gleichartigen Meditationsübungen.

³³ Zu Gabriel Biel vgl. WILLIAM M. LANDEEN: *Gabriel Biel and the Devotio moderna in Germany*. In: *Research Studies of the State College of Washington* 27 (1959), S. 135-213, und 28 (1960), S. 21-45 und S. 61-95, hier 28, S. 72-76. HEIKO A. OBERMAN: *Der Herbst der mittelalterlichen Theologie (Spätscholastik und Reformation 1)*. Zürich 1965, besonders S. 125-175. MARTIJN SCHRAMA: *Gabriel Biel et son entourage*. *Via moderna et devotio moderna*. In: *Nederlands Archief voor Kerkgeschiedenis* N.S. 61 (1981), S. 154-184. BERNHARD NEIDIGER: *Das Dominikanerkloster Stuttgart, die Kanoniker vom gemeinsamen Leben in Urach und die Gründung der Universität Tübingen. Konkurrierende Reformansätze in der württembergischen Kirchenpolitik am Ausgang des Mittelalters* (*Veröffentlichungen des Archivs der Stadt Stuttgart* 58). Stuttgart 1993, S. 51 ff.

³⁴ BERNDT HAMM: *Von der spätmittelalterlichen reformatio zur Reformation. Der Prozeß normativer Zentrierung von Religion und Gesellschaft in Deutschland*. In: *ARG* 84 (1993), S. 37. In seelsorgerischer Intention gebrauchte und auf Vereinfachung aus-

1. Personenregister

In den Registern gebrauchte Abkürzungen:

A (Anmerkung); Bf (Bischof); BvGL (Brüder vom Gemeinsamen Leben); Ebf (Erzbischof). Querweise unter den Registern sind durch die jeweilige Ordnungszahl angezeigt.

Im Text namentlich genannte Brüder vom Gemeinsamen Leben sind im Namensregister unter dem Eintrag des jeweiligen Fraterhaus („Münster, Fraterherren...“) zusammengefaßt. Alternativbegriffe und Begriffserweiterungen, die unter einem Lemma zusammengefaßt werden sollen, sind in Klammern hinzugefügt.

- Adolph, Herzog von Jülich-Kleve 220
A132, 269
- Aegidius de Monte, Bf Deventer 262 f.
- Aelius, Johannes 232
- Agricola, Rudolf 3, 100 A49
- Albrecht VII., Herzog von
Mecklenburg 63, 155 ff.
- Alexander VII., Papst 281
- Ambrosius, Ebf Mailand 138 A100
- Amsdorf, Nikolaus 173
- Anselm von Canterbury 84, 106
- Anton von Mechelen 160
- Aquaviva, Claudius 264
- Aristoteles 131
- August, Kurfürst von Sachsen 74
- Augustinus, Aurelius, s.a. 3. Regel 99,
106, 138 A100
- gemeinsames Leben 125, 127, 133
A72
- Balthasar, Bf Schwerin 29
- Barnikol, Ernst 13 f., 49
- Bedeker, Anthonius 35
- Benedikt von Nursia 109, 113 f.
- Berndtz, Engelbert 160
- Bernhard von Clairvaux, s.a. 3. Regel,
Geltungsbereich 65, 135 A80, 143
- Mönchtum 84, 118
- Biel, Gabriel 101 A52, 103 A63 und
A69, 123, 140 f.
- Augustinerregel 126
- Kleidung BvGL 136 A89
- Oberdeutsches Generalkapitel 29
A18
- Verhältnis der BvGL zum Mönch-
tum 12 A42, 119, 124, 129 f., 140
- Bisschoppinck, Johannes 281
- Bodo, Mönch in Bursfelde 148
- Boeckmann, Patroclus 53
- Böning, Johannes 223
- Boerner, Gustav 14
- Bolen, Bartolt 29 A22, 205
- Bonizeth von Limburg, Äbtissin
Herford 35, 37
- Borromeo, Carlo 260
- Brandis, Tilo 151, 248
- Bredenbach, Matthias 59, 192
- Brenz, Johannes 143
- Brüggeboes, Wilhelm 13, 50
- Bucer, Martin 3, 116 A128, 169 A136
- Bugenhagen, Johannes 152, 173
- Bullinger, Heinrich 3
- Burchard von Oberg, Bf Hildesheim
154, 155 A54, 223 f.
- Busch, Johannes 124
- Busche, Albert 272
- Bussche, Hermann von dem 3, 168
- Kalberg, Henning 33 A40, 34
- Calixt III., Papst 179
- Calvin, Jean 3, 9 f.
- Canisius, Petrus 3
- Cansen, Lubbert 51

- Karl V. (Kaiser) 40, 56, 67, 69 A163,
147, 151, 153, 161 f., 228, 285
- Karl, Herzog von Geldern 43 f.,
196 A128
- Karlstadt, Andreas 84
- Caspar, Prior OP Hildesheim 33 A40
- Kassel, Fraterherren
— Gabel Syburgk 78
— Johann Bender 77 ff.
— Johann Haupt 78
— Johannes Susati, s.a. 1. Hildesheim,
Fraterherren 77 f.
- Cassian, Johannes 143
- Castellio, Sebastian 11
- Kempf, Nikolaus 101 A52
- Kerssenbroch, Hermann von 93
- Ketteler, Theodericus 279
- Christoph Bernhard von Galen, Bf.
Münster 274 f., 280
- Chrysostomus, Johannes 138 A100
- Clarenbach, Adolf 51, 55 f.
- Cochlaeus, Johann 61
- Klopris, Johann 55
- Knolleysen, Johannes 72
- Köln, Fraterherren
— Bartholomäus Kempis 199 A148
— Friedrich Wichterich 58
— Goidert Rempel 206
— Gottfried von Greffradt 191, 249 f.
— Gumpert Hardefuyt 185, 209
— Heinrich Sevenich 185 A53
— Heribertus Vorst 199 A148
— Hermannus Borcken 199 A148
— Jacobus Embricensis 199 A148
— Jaspasus Forst 251 A87
— Johannes Michael 178 A3
— Petrus Kempis 199 A148
— Petrus Ude 199 A148
— Rutgerus Burich 199 A148
— Wilhelmus Bunna 178 A3
- Konrad von Rietberg, Bf Münster 215
- Kopernikus, Nikolaus 3
- Corvin, Anton 143
- Coster, Franz 277 f.
- Kridt, Johannes 238, 280
- Kroen, Bernhard 158 f., 245 ff., 286
- Cruciger, Caspar 152
- Cues, Nikolaus von 3
- Dannhausen, Hermann 272, 273 A84
- Dieburg, Peter, s.a. 3. BvGL, Opposi-
tion gegen die Union 14, 184, 213
A78
— Verhältnis der BvGL zum Mönch-
tum 16, 114 f., 283
- Deterding, Jodocus 174 f., 244
- Doesburg, Fraterherren
— Johannes Huesden 45
— Mathias Kempis 45
- Dreier, Johann 35 A51, 63 f., 66, 173
- Eberhard der Ältere, Herzog von
Württemberg, 19
- Eberus, Andreas 152
- Eck, Johannes 61
- Elisabeth von Drolshagen 94 ff., 98,
111
- Emser, Hieronymus 62 f., 156 f.
- Engen, John van 11
- Erasmus von Rotterdam 3, 6, 46,
56 A87, 65, 106 A80, 252 A97
- Erich von Braunschweig-Grubenhagen,
Bf Münster und Paderborn 52, 66-
69, 181, 192
- Ernst von Sachsen, Ebf Magdeburg 36,
187 A73
- Ernst II. von Bayern, Bf Münster und
Paderborn 176, 225, 270 f., 278
- Essener 131
- Eugen IV., Papst 27 f., 29 A18, 36,
281
- Valentin von Teteleben, Bf Hildesheim
151 A27
- Varro, Marco Terentius 137
- Ferdinand I., König 156 A61
- Ferdinand von Bayern, Bf Münster und
Paderborn 260, 280
- Vlatten, Johann von 269
- Vourstenouwe, Heinrich 214, 216, 219
- Franz von Waldeck, Bf Münster
165 ff., 232, 238
- Friedrich von Holstein, Bf Hildesheim
154
- Friedrich von Wied, Bf Münster 52,
232
- Fürstenberg, Anton 56, 57 A90, 160,
163 A99
- Gansfort, Wessel 3, 4 A11

- Gerson, Johannes 97, 104, 106, 115, 140, 283
 — Augustinus- und Benediktsregel 113 f.
 — Gelübde 108 A96, 113
 — Konzil von Konstanz 81, 129
 — Regel (Geltungsbereich) 111-114, 117 f., 130
 Girdenich, Matthäus 55
 Gysbert von Neukirchen 56 f.
 Gottfried von Kindern 163
 Gottfried von Raesfelt 277 f.
 Grest, Johannes 35 A51, 66
 Gropper, Kaspar 220, 265 ff., 269 f., 276 ff.
 Grote, Geert 1, 3, 4 A11, 114 A120, 124
 Gultzow, Hinrich 246
- Hadrian VI., Papst 3, 67
 Hageboke, Johannes 232
 Haich, Henricus 213
 Hamelmann, Hermann 52 f., 66
 Hammer, Johann 272 f.
 Hardenberg, Albert Rizaeus 3
 Heck, Johannes 160, 206, 217
 Heinrich d.J., Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel 149, 200, 210 f., 223
 Heinrich III., Landgraf von Hessen 75
 Heinrich, Herzog von Mecklenburg 63, 155 f., 158
 Heresbach, Konrad 269
 Herford, Fraterherren, s.a. 1. Gerhard Wilskamp; Fraterherren Münster. Theodericus Bredevort
 — Andreas Walschart 181 A23
 — Antonius Stertfeder 230
 — Bartholomäus Aemelii de Vechel 45 f., 48 f., 65 f., 68 f., 87, 181 A23, 183, 185, 192 A99, 194
 — Bertram Preckel 132 A67, 183 A44, 185
 — Ewald Tegeder 240
 — Gerhard Decker aus Roggel 175, 185, 193, 239, 245
 — Gerhardus Nykerck 192 A99
 — Guilelmus Borkensis 240
 — Heinrichus Doetinchen 239 A13
 — Heinrichus Etlen 240
 — Heinrich Telgte 67 f.
 — Hermann Vornheide 240
 — Hermann Havixbeck 193
 — Johannes Buck 240
 — Johann Kolebadt 183, 185 f.
 — Johannes Eltensis 240
 — Johannes Neer 181 A23
 — Johannes Nethovel 183
 — Johann Sendenhorst 193
 — Johannes Wachtendonck 230 f., 240, 254
 — Johann Woltmann 183
 — Nicolaus Scharnow 183 A44, 185
 — Tebbertus Huffelage 192 A99
 — Theodericus Pipers 185
 — Wessel Scharnow 181 A23, 183 A44, 185
 — Wilhelm Crüdering 231 A214, 240
 Hermann von Langen 215
 Hermann von Schildesche 37 A53
 Hermann von Wied, Ebf Köln 68 A163, 162 f., 197, 228, 230
 Hieronymus, Sophronius E. 84, 138 A100
 Hildesheim, Fraterherren, s.a. 1. Peter Dieburg
 — Antonius Rosen 189 A76, 195 A123, 200 A153
 — Arnold von Alen 184
 — Arnold Udense 200, 241
 — Bernhard Wedemann 195, 200, 224, 241
 — Bernward Wever 194, 200 A153, 241
 — Kasten 195 A120
 — Christianus Schowarten 195
 — Conradus Cock 195 A121, 200 A153
 — Gerhard Goch 184
 — Goswin Waghening 184
 — Hans Oldenborch 184 A47
 — Hanse 195 A121
 — Henning Balhorn 188 f., 195, 224, 225 A172, 241
 — Hermann Pelckmann 200 A149
 — Hinricus Joen 196
 — Hinrick Monasteriensis 200 A149
 — Henricus Rotfeldt 195 A123
 — Hinricus Gottingen 178 A6
 — Jacobus Willen 200 A153

- Johannes Backhus 200 A153
- Johannes Bocholt 196
- Johannes Dantzik 184
- Johannes Engelken 195 A120, 196, 237, 241 f., 247 f., 253 f., 272 f.
- Johann Vlizek 196 A125
- Johann Hotteltem 184
- Johannes Hinsberch 184
- Johannes Molterns 200 A152
- Johannes Nebelingk 194, 254, 272, 273 A84
- Johannes Oldenborch 184 A47
- Johannes Philipps 242, 248
- Johannes Remmelink 241, 254
- Johannes Twigetmann (Susati), s.a. 1. Kassel, Fraterherren 152, 194 A113
- Johannes Zelheim 71 A10
- Jost Wittekop 200 A153
- Ludolf Munder 194 A113
- Paulus Nagelsmedt 48 f., 51, 69, 72 f., 152, 155, 194, 200 A149
- Petrus Walbeck 184
- Rodolph 241
- Ulrich Mulmer 242
- Hitler, Adolf 4 A11
- Hochstraten, Jakob 57
- Hölscher, Bernhard 289
- Holtmann, Johannes s.a. 2. Fraterhaus Münster, Religionsgespräch; 3. Abendmahl; Armut; BvGL; Freiheit des Brüderlebens; Fortschritt, geistlicher; Gebote; Gelübde; Glauben; Katechismus; Keuschheit; Kirche; Konzil; Liebe als Ziel des geistlichen Lebens; Mönchtum; Räte; Recht; Rechtfertigung; Regel; Sünde; Taufe; Vernunft 17, 82, 92, 96-121, 123-126, 128 ff., 133 A69, 140-145, 168 f., 232, 283
- Biographie 93 f.
- Seelsorge für die Niesing-Schwester 94 ff., 102 f., 106, 110, 115
- Holtmann, Nikolaus 93 A4
- Holtstegen, Matthias 265
- Huberinus, Caspar 143
- Hyma, Albert 3, 7 A20
- Imhof, Heinrich 75
- Johann Albrecht I., Herzog von Mecklenburg 156
- Johann von Hoya, Bf Münster 276 f.
- Johann von Paltz 84
- Johann von Wallwitz 72
- Jong, Johannes de 9 A29
- Julius, Herzog von Braunschweig und Lüneburg 223
- Jutta, Äbtissin in Vreden 25
- Leesch, Wolfgang 19
- Leo X., Papst 61
- Loeff, Hermann 223
- Löff, Johannes 34
- Lohse, Bernhard 90
- Lourdaux, Willem 5 f.
- Loyola, Ignatius von 3
- Ludolf von Veltheim (Domdekan Hildesheim) 150, 155, 178 A6
- Ludwig II., Landgraf von Hessen 30, 74
- Ludwig von Stolberg, Graf 19 A80
- Lukas, Dominikaner Wesel 55
- Luther, Martin, s.a. 1. Jakob Hochstraten; 2. Fraterhaus Herford; Fraterhaus Magdeburg; Fraterhaus Rostock; 3. Armut; BvGL; Freiheit; Gebote; Gelübde; Gemeinde; Glauben; Keuschheit; Messe; Mönchtum; Profeß; Rechtfertigung; Vernunft 3 f. mit A11, 80, 82-92, 94 A12, 100
- Einfluß auf das Leben in den Klöstern 9, 43-47, 69, 177
- Schriften 15, 45, 61 f., 76, 87, 109 A100, 143
- — De captivitate 90
- — An den christlichen Adel 89 f.
- — Deutsche Messe 92
- — Epistel zum Neujahrstag 120 A147, 297
- — Leisniger Kastenordnung 148, 197
- — 1. Psalmenvorlesung 86
- — Römerbrief 86
- — Sermon von der Taufe 86-90, 115 f., 118, 144, 283, 297
- — Themata de votis 88 A32, 90, 100 A47

- — De votis monasticis 83-86, 89, 91 f., 100 A47, 114 A119, 116, 118 f.
- Magdeburg, Fraterherren
- Johannes Zelheim 71 A 10
- Konrad von Paderborn 71 A11
- Ludolf Munder 71 A11
- Magnus von Mecklenburg, Bf Schwerin 181
- Marburg, Fraterherren
- Bernhard Rothert 45, 49, 87, 194
- Heinrich Keck 76 f.
- Johann Thenner 77-80
- Laurentius von Münster 79
- Margarete II. zur Lippe, Äbtissin Herford 241
- Margarethe von Gleichen, Äbtissin Herford 214
- Melanchthon, Philipp 4 A11, 84, 90, 109 A100, 127, 152, 172, 297
- Erlaubtheit einer societas 133, 139, 144
- Merseburg, Fraterherren
- Adam Westerbürg 73
- Gisbert 47, 72
- Johannes Coci 73
- Montanus, Jakob 35, 65-68, 172, 192 A99
- Münster, Fraterherren, s.a. I. Johannes Holtmann
- Bernd Oisthuß 233
- Bernhardus von Rythues 190 A82
- Caspar Voerst 234
- Custodis von Beringen 215
- Gherritz van Lochum 190 A82
- Heinrich von Ahaus 25
- Henricus Femer 190
- Henricus Hülsbusch 190 A82
- Heinrich Sluiterman 242, 249
- Heinrich Themme 180
- Heinrich Walgert 232 f., 242
- Hermann ter Brüngen 190
- Hermann von Heyden 190 A82
- Hermann Holtmann 93
- Johannes Becker 239
- Johannes Engelberndinck 190 A84
- Johann Krampe 159 A78, 238 ff., 245, 247, 254 f., 278, 286
- Johannes Nedis 232
- Johannes Rotger 46 f., 51, 183 A39, 232 A218
- Johannes Timmerscheit 242
- Jordanus Vyscher 187
- Lambert thom Dale 190 A82
- Ludolph Borkelo 227 A188, 232
- Martinus Emede 183 A38
- Matthias Roggen 232
- Pelgrym Block 183 A39
- Philippus Stempel 232
- Siegfried Bussbach 183 A38
- Theodericus (Dietrich) Bredevort 52, 93 f., 168, 232, 238 ff., 254
- Tymann Brabandes 207
- Murmellius, Johannes 3
- Mutian, Konrad 3
- Nicolaus de Lyra 217
- Nikolartius, Petrus 280
- Oberman, Heiko A. 5 f., 18, 118
- Ökolampad, Johannes 3, 116 A128
- Oldecop, Johann 48 A45, 50
- Oldendorp, Johann 60, 63, 156 f.
- Otto von Laufenfelden 59
- Paulus, Apostel 129
- Paulus IV., Papst 20
- Philipp II., König von Spanien 258, 268
- Philipp I., Landgraf von Hessen 59 A99, 74 ff., 166
- Philippi, Jakobus 110 A101
- Pirckheimer, Willibald 65 A136
- Pierre d'Ailly 81
- Pius II., Papst 206 A22
- Pius V., Papst 258 f., 262 f., 278, 280 f.
- Lubricum vitae genus 188 A75, 261-264, 267-270, 276, 281, 286
- Polycarp, Kapuziner Hildesheim 194
- Post, Regnerus R. 4 f., 7 ff., 20
- Pythagoras 131
- Rasseler, Anton 191
- Rhegius, Urbanus 61
- Rostock, Fraterherren
- Gerhard Dunckradt 159, 193, 246
- Heinrich Arsenius 159, 176, 193, 245 f.

- Johannes Veghe 181
 — Johann Holt 157
 — Martin Hillemann 156 f.
 Rothmann, Bernhard 51 ff., 93, 167
- Schatzgeyer, Kaspar 92 A50
 Serrapetrona, Giovanni Pico de 258 A14
 Sigismund von Lindenau, Bf Merseburg 73
 Sixtus IV., Papst 29, 36
 Slorf, Steffen 158
 Slüter, Joachim 60
 Spangenberg, Johann 143
 Staubach, Nikolaus 6 f.
 Sturm, Jakob 3, 4 A13
- Teellinck, Wilhelm 11
 Thilo von Trotha, Bf Merseburg 30
 Thomas a Kempis 11
 Ton Ring, Hermann 239
 Torre, Jacques de la 260
- Ulrich, Herzog von Württemberg 19
- Weinsberg, Hermann 59 f.
 Wesel, Fraterherren, s.a. 1. Fraterherren Münster, Theodericus Bredevort
 — Albertus Walburgensis 179 A11, 186 A66
 — Bartholomäus Gladbach 266
 — Bernardus Dorstensis 252, 265
 — Bernhardus Warendorp 179 A11
 — Caspar Lechenich 198
 — Konrad Voirst 197 A135
 — Euerardus Poir 179 A11, 186 A66
 — Ewaldus Dulmensis 265
 — Fredericus Gent 179 A11
 — Gerardus Avertelt aus Dinslaken 179 A11, 186 A66, 206, 208 A34
 — Gerardus de Zwollingen 179 A11
 — Heinrich Mant 217 A111
 — Hermann N.N. 222
 — Hermann von Dülmen 238
 — Hermann Vornheide 242, 253
 — Hermann Ruistvelt 238
 — Jacobus Wever 179 A11, 208
 — Johannes Brouwerinck 179 A11, 186 A66
 — Johann Hessels 265
- Johannes Hoyneck 238 A8
 — Johannes Pelmeken 179 A13
 — Johannes de Reynen 179 A11, 186 A65 und A66
 — Jordanus ton Oerde 179 A11, 186 A66
 — Paulus Hemsberch 208
 — Paulus Nagelsmedt 48 f., 51, 69, 72 f., 152, 155
 — Sebastianus Vorst 164, 198 A141, 264 f.
 — Theodericus Dirken 179 A11
 — Theodor Hanso 242, 253
 — Theodor Holtmann 93 A4
 — Theodericus Till 179 A 11, 186 A66
 — Wolter von Kalkar 238 A8
 Westermann, Johannes 169
 Wildefuer, Hans 49 A47, 50, 149
 Wilhelm III. (V.), Herzog von Jülich-Kleve 56, 159-164, 197, 220, 249, 252, 263-269
 Wilhelm von Ketteler, Bf Münster 279
 Wilhelm von Löwenich 59
 Wilskamp, Gerhard, s.a. 1. Augustinus; 2. Fraterhaus Herford; 3. Abendmahl; Apostelgeschichte; Armut; BvGL; Gelübde; Ehe; Freiheit des Brüderlebens; Kirche; Kleidung; Leben, gemeinsames; Messe; Recht; 17, 38, 66 ff., 82, 92, 122-144, 172 f., 175, 209, 230, 239, 243 f., 283 f.
 — Grundt des Fraterleuendes als Apologie des Brüderlebens 109 A100, 170, 123 ff., 132, 138, 284
 — evangelische Predigt 67 f.
 Witzel, Georg 174
 Wimpfeling, Johannes 3
 Winichius, Heinrich 270, 272
 Wullenwever, Jürgen 63
 Wyck, Johann von der 167 A129, 168
- Zerbolt von Zutphen, Gerhard 3 f., 123 f., 126 A23, 133 A72
 — donatio inter vivos 133 A69
 — Kleidung 137 A96
 — oboedientia caritatis 135 A80
 — societas 133 f. A73
 — Statuten 112
 Zwingli, Huldrych 3, 116 A128

2. Ortsregister

- Ahaus 93
Ahlen, Schwesternhaus 241 A31
Amersfoort, Fraterhaus 20 A83, 46 f.
Antwerpen 58
- Bislich 182, 197, 208
Bocholt, Schwesternhaus 190, 232
Bonn 238
Braunschweig, Magistrat (Rat) 207, 223
Bremen, Erzbischof 210
Brünen 182, 208, 222
Brüssel, Fraterhaus 277
Büderich 182, 217, 235
Büxten 209 f., 230
Bursfelde 75, 148
Butzbach, Fraterhaus 19 A80, 26, 27 A10, 59 A99
- Coesfeld, Schwesternhaus 227
- Derneburg (OCist) 224
Detmold, Schwesternhaus 65
Detmold 239
Deventer, Fraterhaus 25, 36, 138, 233, 260
— Aufhebung 20
— Aufruhr unter den Scholaren 46 f.
— Hilfe für die Herforder BvGL 240, 245
— Schule 5 A13, 217
Deventer, s.a. 1. Aegidius de Monte 47, 262
Dingden 208, 222
Dinslaken, Schwesternhaus 179 A16, 182
Doesburg, Fraterhaus 20, 57
— Auflösung 262 f.
— Chronik 42-45, 62
Doesburg 196 A128
— Schwesternhaus 262
Dorsten 183, 185, 199
Dülmen 199
- Eilsleben, s. 2. Merseburg, Fraterhaus
Einsiedel, Fraterhaus 19
Elten 182
Emmerich, Fraterhaus 114, 280
— Scholarenhaus 60, 198, 217
— Statuten 263 f.
Emmerich 182, 192
— Jesuiten 264
— Stiftsschule 59
Essen, Schwesternhaus 178 A3, 182
Essig, Augustinerinnen 178 A3
- Falkenhagen (OSC) 35 A45, 37
Fontevellana, Abtei 259
Freckenhorst, Stift 93 A3, 211 A65
- Gent, Priesterseminar 277
Ginderich, Schwesternhaus (Tertiariinnen) 178 A3, 265 A45
Göhlitzsch 73
Goslar 223
Groningen, Fraterhaus 278
Groningen 204, 225 A178
Hameln 205, 230
Hamminkeln 208
Harderwijk, Fraterhaus 20
Heinde 210 f.
Herford, Fraterhaus, s.a. 1. Gerhard Wilskamp; 2. Fraterhaus Deventer 9, 26, 36, 49, 148, 176, 238, 281
— Abendmahlspraxis 66, 172, 175
— Anklage durch Bf. Erich von Paderborn 66-69
— Aufnahmeverbot 173 f., 192 f.
— Bekenntnis zu Luther 64, 66 ff., 87, 122 ff., 145
— Besitzübertragung 244 f.
— Briefwechsel mit den Wittenberger Reformatoren 65, 68, 139 f., 172 ff.
— evangelische Bewegung (Teilhabe an) 64 ff., 69, 282

- Einkünfte 205, 209 f., 218 f., 229 ff., 236
- Exkommunikation 175
- Größe der Gemeinschaft 180 f., 188, 192 f., 201
- Herkunft der Brüder 183-186
- Inventarisierung 170
- Kleidung 174
- Luthers Beurteilung des Brüderlebens 15, 122, 139 f., 144, 170-174, 176, 193
- Pfarrecht 123, 170-173, 175 f., 192 f.
- Schule 173 f.
- Statuten (Hausordnung) 38, 112 A109, 134-136, 139, 142 f.
- Stiftungen und Schenkungen 59, 213 f., 216
- unio von 1436 237
- Union 34-38
- Unterstützung durch das münsterische Haus 238-241, 243, 254 f., 286
- Verteidigung in der Reformation 92, 122-144, 169-176, 284, 297 f.
- Visitationen 34 f., 37 f., 180, 183 f., 193
- Herford 205
 - Äbtissin, s.a. 1. Bonizeth von Limburg; Margarethe von Gleichen; Margarete II. zur Lippe 64, 172 f., 181 A25, 230, 240, 254
 - Kirchenordnung, s.a. 1. Johannes Dreier 169-173
 - Magistrat (Rat) 64, 136, 146, 169 f., 172 ff., 244 f.
 - Münster (-kirche) 63 f., 137 A98, 216
 - Prädikanten 63, 122, 126, 128 A34, 129, 132, 136, 138, 169-174, 243 f., 254
 - Religionsgespräch 170 f.
 - Schwesternhaus, s.a. 1. Jakob Montanus 219
 - St. Johann und Dionys, s.a. 1. Johannes Grest; Heinrich Vourstenouwe; Jodocus Deterding 63, 170
- 's-Hertogenbosch, Fraterhaus 20, 263 A30
 - Schülerhaus 278
- Hildesheim, Fraterhaus, s.a. 2. Fraterhaus Magdeburg 26, 36, 123, 285
 - Abendmahlpraxis 151
 - Alumnat 260
 - Antonius-Altar im Dom (Antoniuskapelle), s.a. 1. Ludolf von Veltheim 212 f., 274
 - Einkünfte 207, 210 f., 218, 223 ff., 236
 - evangelische Bewegung (Teilhabean) 49 f.
 - Größe der Gemeinschaft 178, 188, 194 ff.
 - Handschriften 224 f.
 - Herkunft der Brüder 184, 200 f.
 - Inventarisierung 153 f., 224
 - geistliche Kleidung 150, 153
 - Reformversuch Bischofs Ernst II. von Bayern 270 ff.
 - Religionseid 253 f.
 - Schriften Luthers 45, 87
 - Stiftungen und Schenkungen 212 f., 214, 235 f.
 - Union, s.a. 3. BvGL, Union 32 f., 36-39
 - Unterstützung durch das münsterische Haus 241-243, 247 f., 273 f., 286
 - Versuche der Aufhebung 152 f., 176, 272 ff., 281
 - Visitationen, s.a. 1. Kalberg, Henning; Löff, Johannes 33 A40, 34, 37, 178
 - Widerstand gegen die Einführung der Reformation 151-155
- Hildesheim
 - Ausweisungen Altgläubiger 151, 153 A39
 - Bischof, s.a. 1. Valentin von Teteleben; Friedrich von Holstein; Burchard von Oberg; Ernst II. von Bayern; Ferdinand von Bayern 33, 149, 152, 210
 - Dom 150, 153
 - Domkapitel 210 A59, 248, 272
 - Dominikaner 33 A40, 150, 153, 273 f.
 - evangelische Bewegung 50
 - Franziskaner 150, 153 A42

- Geistlicher Rat des Bischofs. s.a. 1. Albert Busche; Hermann Dannhausen 176. 196, 225, 241, 247 f.
- Hospital in der Neustadt 225
- Jesuiten 247, 272 ff.
- Kartause 152 f., 212 A73, 270 A75
- Kirchenordnung 149 ff.
- Magistrat (Rat), s.a. 1. Hans Wildefuer 50, 146, 149-154, 176, 194
- Prädikanten 50, 150 f., 153
- Schule 152
- St. Godehard (OSB), s.a. 1. Henning Kalberg 37, 49 A48, 150, 153
- St. Johann 150, 274
- St. Lamberti 150
- St. Maria Magdalena 224
- St. Michael (OSB), s.a. 1. Johannes Löff 49 A48, 150, 153, 154 A43, 235
- St. Moritz 274
- Stiftsfehde 210 f., 223
- Willige Arme im Langenhagen 150
- Windesheimer (Sülte) 49, 150, 152
- Homburg, Synode 75
- Horn 239
- Hulsbergen, Fraterhaus 20

- Iburg, Kloster 210
- Italien 131

- Kalkar, s.a. 2. Fraterhaus Wesel, Kalkar St. Nikolai 43, 182, 221
- Magistrat (Rat) 220 f., 262 A27, 264 f., 267-270
- Kassel, Fraterhaus 26, 36, 48, 74 f., 137
- Abfindungsverhandlungen 78 ff.
- Abwanderung in der Reformation 77 f., 194
- Aufhebung 77-80
- Gründung 30
- Inventarisierung 77
- Union 30, 33, 39
- Kempen, Fraterhaus 22 A93, 182
- Kempen, s.a. 2. Fraterhaus Köln, Besitz in Kempen
- Kleve-Jüllich-Berg, s.a. 1. Adolph, Herzog; Wilhelm, Herzog
- Instruktion 1532 268
- fürstliche Räte 221, 266-269
- Visitation 1550 268
- Visitation 1559 198
- Köln, Fraterhaus, s.a. 2. Fraterhaus Wesel, Visitationen 21, 26, 36, 285
- Einkünfte 205 f., 209, 227 ff., 236
- evangelische Bewegung (Teilhabean) 57 ff.
- Größe der Gemeinschaft 177 f., 188, 190 ff., 201
- Handschriften 58 f.
- Herkunft der Brüder 183, 185, 199 f.
- Kempen, Besitz in 182, 209
- Scholaren 229
- Stiftungen und Schenkungen 177, 213, 234 f.
- Union von 1439 28
- Visitation 1510 34 A43, 37, 177
- Zülpich, Besitz in 34 A43, 59 A103
- — St. Peter, Katharinenaltar 177, 206, 208 f.
- Zülpich, Plan einer Fraterhausgründung 206
- Köln 161, 184, 198
- Augustiner-Eremiten 58
- Chronik aus dem Jahr 1262 137 A98
- Dom 59
- Domscholaster 186
- Dreikronenburse 192
- Erzbischof. s.a. 1. Hermann von Wied 229
- Jesuiten 191 f., 228 f.
- Kartause 8 A22, 229, 235
- Kreuzherren 229
- Magistrat (Rat) 34 A43, 58, 178
- Mommersloch, Schwesternhaus 178 A3
- St. Gereon 59
- St. Maria ad Gradus 59
- St. Peter 59
- St. Reynold, Reklusen 34 A43
- St. Severin 59
- Universität 57 f.
- Weihbischof 218
- Windesheimer (Herrenleichnam) 8 A22, 58, 229

- Königstein, Fraterhaus 19 A80, 26, 27 A10, 58 f.
- Konstanz, Dominikanerinnen 92 A52
- Konstanz, Konzil v., s. 1. Johannes Gerson
- Löwen, Windesheimer 11
- Lübeck, Fraterhaus 23 A93
- Lüttich, Fraterhaus 264, 280
- Lüttich, Jesuiten 264, 280
- Lyon, Konzil 1274 112
- Magdeburg, Fraterhaus 26, 49, 184
- Abwanderung nach Hildesheim 194
- confoederatio mit Hildesheim 30
- evangelische Bewegung (Teilhabean) 71
- Größe der Gemeinschaft 187 A73
- Luthers Besuch der Brüderschule 3
- Stiftungen 72
- Union 30, 33, 36, 39
- Untergang 71 f., 282
- Magdeburg
- Augustiner-Eremiten 70
- Dominikaner 70
- Domkapitel, s.a. 1. Johann von Wallwitz 70 f.
- Erzbischof, s.a. 1. Ernst von Sachsen 49 A51, 71 f., 202
- Franziskaner 70
- Magistrat (Rat) 70 f.
- Zisterzienserinnen 70
- Marburg, Fraterhaus 26, 78 f., 87, 137
- Abfindungsverhandlungen 76
- Aufhebung 74-77
- Bierbrauen und -ausschank 218
- Handschriften 123 A6
- Schule 76 A43
- Union 29, 36
- Visitation 75
- Marburg
- Dominikaner 76
- Franziskaner 76
- Universität 77 f.
- Marienberg, s. 2. Bocholt, Schwesternhaus
- Mariengarden, s. 2. Schüttorf, Schwesternhaus
- Marienthal, Fraterhaus 19 A80, 26, 27 A10
- Mecklenburg 158, 193
- Meppen 184
- Mersch s. 1. Fraterherren Wesel, Caspar Lechenich
- Merseburg, Fraterhaus 23 A93, 70
- Eilsleben, Rente bei dem Rat 73
- Gründung 29 f.
- Untergang 47 f., 72 ff.
- Merseburg
- Bischof, s. 1. Thilo von Trotha; Sigismund von Lindenu
- Dom, s. 1. Johannes Knolleysen
- Magistrat 74
- Visitation des Bistums 1544/45 73
- Möllenbeck (CanA), s.a. 1. Bedeker, Anthonius 35 A45, 37, 180, 255
- Münster, Fraterhaus, s.a. 2. Fraterhaus Herford; Fraterhaus Hildesheim; Fraterhaus Wesel, Visitationen; Pius V., *Lubricum vitae genus* 21, 26, 31, 123, 165, 175 f., 222, 243, 248, 274 f., 281
- Aufhebungsversuche 276 ff.
- Bibliothek 123 A6, 276
- Einkünfte 204-207, 211, 225 ff., 236
- Entsendung von Mitgliedern 29 f., 195, 238-243, 254, 285
- evangelische Bewegung (Teilhabean) 51 ff.
- Größe der Gemeinschaft 180, 189 f., 201
- Gründung 25
- Herkunft der Brüder 183, 199
- Prozession 1662 190
- Religionsgespräch im Fraterhaus 52 f., 93 f., 168 f.
- Schule 280
- Stadtunruhen von 1525 (Forderungen gegen die Brüder) 53 ff.
- Statuten 276
- Stiftungen 187, 214 f., 231-234
- Tridentinum (Rezeption) 254 ff.
- Union von 1439 28
- Union 27-33, 36-39
- Verbot des Hostienverkaufs 167
- Visitation 275 f.
- Münster 166, 182 f., 198

- Bischof s.a. 1. Erich von Braunschweig-Grubenhagen, Friedrich von Wied, Franz von Waldeck, Konrad von Rietberg; Johann von Hoya, Ernst II. von Bayern. Christoph Bernhard von Galen 176, 225
 - clericus secundarius 165 f
 - Deutscher Orden 165 A112, 166 A117
 - Dom 169, 215 f., 275 A94, 277
 - Domkapitel 165 f., 211 A65, 277 f.
 - Domkanoniker, s.a. 1. Hermann von Langen; 2. Münster, Fraterhaus, Stiftungen; 190 A81, 231 A218, 233 f.
 - Domvikare 215 A92
 - Franziskaner-Observanten 233, 278 f.
 - Jesuiten 234, 276 ff., 280
 - Johanniter 165 A112, 166 A117, 279 A113
 - Kirchenordnung 93, 166 ff.
 - Klarissen 279 f.
 - Magistrat (Rat), s.a. 1. von der Wyck 52, 54 f., 165-169, 277, 280
 - Minoriten 165 A112, 167, 189 A78, 276 A97, 277 f.
 - Schwesternhaus Niesing (Marienthal), s.a. 1. Elisabeth von Drolshagen; Johannes Holtmann 51, 54 f., 93 f., 166 A117, 169, 290
 - — Stadtunruhen 1525 53 ff.
 - Priesterseminar 276 ff., 280
 - Paulinum (Paulinisches Gymnasium) 278, 280
 - Ringe (Haus R., Beginen) 227, 279 f.
 - Rosental, Schwesternhaus 227
 - Schule 167
 - Überwasserstift 166 A117, 215
- Niederzwehren, s. 1. Kassel.
Fraterherren, Johann Bender
Nimwegen, Fraterhaus 20 A83, 22 A93, 182
Northeim, St. Blasius (OSB) 207, 223 f.
Nürnberg, Kirchenordnung von 1533 109 A100, 134 A76, 297
- Oldenburg 184
 - Oldendorp, Schwesternhaus 244 A43
 - Osnabrück 205, 219, 230
- Paderborn 67 f., 193
- Bischof, s.a. 1. Erich von Braunschweig-Grubenhagen; Ernst II. von Bayern; Ferdinand von Bayern; Hermann von Wied
- Pfällenschwabenheim (CanA) 19 A80
Plön, Schwesternhaus 178 A6
- Rees 182, 217
Riechenberg (CanA) 223 f.
Rostock, Fraterhaus 26, 155-159, 176, 285 f.
- Besitzübertragung, s.a. 1. Kroen, Bernhard 245 f.
 - Druckerei 61 ff., 218
 - — Luthers Einschreiten 63, 156 f.
 - Größe der Gemeinschaft 181 f., 188, 193, 201
 - Gründung 29 A22, 205 A15
 - Kleidung 156
 - Restituierung 158
 - Schule 181 f.
 - Union 29, 36
- Rostock
- Dominikaner 63, 157
 - Domkapitel 60 f.
 - Franziskaner 157
 - Heilig-Geist-Hospital 158 A74
 - Inventarisierung 156 f.
 - Kaland 156
 - Magistrat 60 f., 63, 146, 155-159, 246
 - Prädikanten 61, 156
 - Schule 157, 246
 - St. Johannis 158 A74
 - Universität 60, 63, 159, 247
- Russen 73
- Salzflen 205, 230
Schüttorf, Schwesternhaus 208 A34
Schüttwick 208
Schwerin, Bischof, s.a. 1. Balthasar; Magnus von Mecklenburg 61
Segeste 210, 212

- Sendenhorst 204, 207 A28, 211, 225 A178
- Soest, Fraterhaus 23 A93
- Speyer, Nationalversammlung 67
- Stadthagen 205, 230
- Straelen 182
- Straßburg 4 f. A13
- Telgte 166
- Trient, s. 3. Trient, Konzil von
- Trier, Fraterhaus 19 A80, 277
- Trier, Minoriten 277
- Jesuiten 192, 277
- Uedem 182
- Urach, Fraterhaus 97 A27
- Utrecht, Fraterhaus 20, 116 A128, 278
- Venlo, Vertrag von 161
- Vorst 209
- Walbeck 23 A93, 49 A51, 202
- Wamell 43
- Warendorf 207 A28, 227
- Wees 43
- Weilheim, Fraterhaus 97 A27
- Wesel, Fraterhaus, s.a. 1. Pius V.,
Lubricum vitae genus 26, 146,
159 ff., 164 f., 176, 186, 254, 281,
285 f.
- Abendmahlsfeier 162
- Aufnahmegebühren 243
- Aufnahmeverbot 163 f.
- Einkünfte 203 f., 206, 208, 220 f.,
236
- evangelische Bewegung (Teilhabe
an) 56 f.
- Größe der Gemeinschaft 178 ff.,
188, 196-201
- Herkunft der Brüder 182, 199 f.
- Unterstützung durch das
münsterische Fraterhaus 238
- Hostienbacken 218
- Kalkar, St. Nikolai, Johannis-
Vikarie 179, 220 f., 236 A255,
264-269
- Hof Geisthusen 208, 220 ff.
- Schule 56 mit A88, 217
- Statuten 251
- Stiftungen und Schenkungen 57,
211 f., 217, 235 f.
- Union von 1439 27 f., 266
- Union 28 f., 36
- Unterstützung durch das münster-
ische Haus 242 f., 286
- Visitationen 249-253
- Wesel, s.a. 1. Hermann von Wied 217
- Augustiner-Eremiten, s.a. 1.
Engelbert Berndtz; Anton von
Mechelen; Matthäus Girdenich;
Gysbert von Neukirchen 57 A90,
160-163
- Confesio Wesaliensis 163 f.
- Dominikaner 55, 160, 162 f., 243
- Heilig-Geist-Hospital 163
- Interim 159, 162 ff.
- Jesuiten 253
- Magistrat (Rat) 56, 159-164, 196 f.,
242
- Mathena-Kirche 162
- Oberndorf, Kloster (OPraem) 163
- Prädikanten 161, 163 f.
- Religionsgespräch 160
- St. Willibrord, s.a. 1. Anton
Fürstenberg; Gottfried von Kindern
160, 163, 235
- Westfelde 210 f.
- Wiesbaden, Fraterhaus 23 A93
- Windesheim (CanA), s.a. 2.
Derneburg; Hildesheim; Köln;
Möllenbeck; Riechenberg 1, 9, 20
A85
- Windesheimer Kongregation 5, 19,
58, 255 A112
- Wittenberg, Universität 173
- Wolf, Fraterhaus 19 A80
- Xanten, Fraterhaus 23 A93
- Xanten 217
- Zülpich, s.a. 2. Köln, Fraterhaus 59,
177
- Zwolle, Fraterhaus (Kolloquium) 20,
36, 217

3. Sachregister

- Abendmahl 56, 61, 66, 160 f., 163, 168, 250, 252
— bei Holtmann 51, 95, 105 f., 121
Ablaß 65, 116
Apostasie 188, 259
Apostelgeschichte, s.a. 3. Urkirche 16 f., 127-130, 133, 284
Armut, s.a. 3. BvGL, donatio inter vivos 86, 108 f., 111, 118, 128 f., 143
Augsburger Interim 79, 197, 228
Augsburger Religionsfrieden 147 A5, 154
- Bauernkriege 72, 75
Beginen 131
Beichte (Buße) 14, 65, 95, 105, 160 f., 254
Bewegung, evangelische (reformatorische), s.a. 2. Fraterhäuser Herford, Hildesheim, Köln, Magdeburg, Münster, Wesel 41 ff., 69, 80, 282
Brüder vom Gemeinsamen Leben, s.a. 1. Gabriel Biel; Gerhard Zerbolt von Zutphen; 3. Freiheit; Gelübde; Mönchtum 3
— Austritt aus einem Fraterhaus 17, 45 A28, 73, 132 mit A67, 188 ff., 195, 197
— als Anhänger Luthers, s.a. 2. Fraterhaus Herford 45 f., 49 f., 87, 116, 194, 282
— donatio inter vivos 17, 132 f.
— Kanoniker vom Gemeinsamen Leben, s.a. 3. BvGL, Oberdeutsches Generalkapitel; Stift 18 f.
— Kleidung 127, 136 ff., 172, 260, 263, 275
— Legitimität der Lebensform, s.a. 1. Gabriel Biel; Johannes Gerson; Gerhard Wilskamp; Gerhard Zerbolt von Zutphen 16 f., 23, 25, 123 f., 138 f.
— Münstersches Kollquium, s.a. 3. BvGL, Union von 1499 18-21, 25 f., 82, 123, 177, 180, 206, 236 f., 240, 244, 255 f., 281 f., 284
— — Visitation 66, 239
— Oberdeutsches Generalkapitel 7 A20, 18 ff., 26 f., 29 A18, 32 A35
— oboedientia caritatis (voluntaria, Gehorsam) 27 f., 33 f., 135 f., 251 A86, 261
— puritas cordis, s.a. 3. Fortschritt, geistlicher; Meditation 98, 142 f.
— Schreibearbeit 202 f., 218 f., 260
— Schule (Unterweisung, Erziehung), s.a. 1. Johannes Heck; Jakob Sturm; 2. Fraterhaus Herford; Fraterhaus Marburg; Fraterhaus Rostock; Fraterhaus Wesel 3 f., 264
— societas (omnium bonorum), s.a. 1. Melanchthon; Gerhard Zerbolt von Zutphen 130 f.
— status medius (via media, Semireligiosentum), s.a. 1. Gabriel Biel; Peter Dieburg; Gerhard Zerbolt von Zutphen; Pius V., Lubricum Vitae genus 16 f., 83, 112, 114 f., 125 f., 130 f., 144, 261 f., 284, 286 f.
— Statuten (Consuetudines) 28, 110 ff., 118, 134 ff., 283
— Union von 1499, s.a. 3. BvGL, Münstersches Kolloquium 48, 237, 241
— — Opposition gegen die Unionsbestrebungen (Peter Dieburg) 13, 19, 26 ff., 31 f., 36, 39
— — Unionsstatuten 27 ff., 32, 34-38, 112, 124 A11, 128 A42, 131 f., 135, 136 A90, 139, 142 A115, 219 A131
— — Visitationen 31-39
— — Wahl der Rektoren 31 ff., 35-38

- Verhältnis zum Mönchtum, s.a. 1.
Gabriel Biel: Gerhard Zerbolt von Zutphen; 3. Freiheit des Brüderlebens; Mönchtum 130 f.
— — bei Holtmann 111-114, 124, 283
— — bei Wilskamp 141 f.
Bruderschaft, s.a. 3. BvGL, status medius 112, 131, 139, 259 f.
Buch 217 f.
- Devotio moderna, s.a. 3. BvGL;
Exerziten: Fortschritt; Freiheit; Liebe; Meditation; Reform
— Entwicklungsstadien 7
— Institutionen 7 f.
— als Teil der spma Reformbewegung 12, 15, 45, 81 ff., 282
— Verhältnis zum Humanismus (in der Historiographie) 1, 3-7
— Verhältnis zur Reformation (in der Historiographie) 1-4, 7-18, 122 f.
Dülmen, Vertrag von 165 ff.
- Ehe, s.a. 3. Keuschheit 105, 127 f.
Einfachheit, s.a. 3. BvGL, puritas cordis; Fortschritt, geistlicher 96 ff.
Exerziten (geistliche, äußere Übungen), s.a. 3. Meditation 11 f., 96, 98 f., 112, 220 A131
- Fasten (Speise) 96, 117, 136, 138 f., 174
Fortschritt, geistlicher, s.a. 3. BvGL, puritas cordis; Exerziten; Meditation 10, 25, 135, 143
— bei Holtmann 96, 99 f., 102, 105
Franziskaner-Tertiären 258 f., 262
Freiheit (libertas), s.a. 3. Gelübde; Liebe; Recht, Unterscheidung von göttlichem und weltlichem; Regel; Sünde 17 f., 83, 135, 138, 140
— des Brüderlebens, s.a. 3. BvGL status medius 18, 92, 113 f., 123-126, 128-136, 139-143, 145, 263 f., 283 f.
— evangelische (bei Luther) 84 f., 88-92, 118 f., 141, 283 f.
- Frömmigkeit 3, 6, 11, 13, 40, 56, 97 f., 131, 141, 145, 177, 188, 214, 231, 234 f., 282
- Frömmigkeitstheologie 14
- Gebote, s.a. 3. Mönchtum; Recht; Taufe 134 A76, 283
— bei Holtmann 101, 108-111, 117, 121
— bei Luther 84 ff., 88
- Gegenreformation (Katholische Reform und G.), s.a. 3. Bischof; Konfessionalisierung; Trient, Konzil von 3, 264, 272 f.
- Gehorsam, s.a. 3. BvGL, oboedientia caritatis 108 f., 111, 118, 121, 259
- Gelübde, s.a. 1. Augustinus; 3. Freiheit; Heilige; Mönchtum; Regel; Taufe 17, 73, 81, 119, 121, 188, 259, 261 f., 283 f.
— bei Holtmann 107-121
— — Gelübde als Hilfsmittel zur Erfüllung des Taufversprechens 107 f., 111, 115, 117
— — Verständnis der Gelübde bei den Vätern 109 f., 121
— — Verbindlichkeit und Dispensmöglichkeit 108 ff., 116-121, 141
— — Vorrang der Taufgelübde 107 f., 115 f.
— Verurteilung durch Luther, s.a. 3. Freiheit; Mönchtum 83-86, 90-92, 116 f., 120, 135, 141 f., 283
— — Gelübde als Hilfsmittel 87 ff.
— — private Gelübde 90
— Verurteilung durch Wilskamp 125 f., 141 f., 283
- Gemeinde 146 f., 171 f., 287
- Gesetz, s. 3. Gelübde; Freiheit; Regeln
- Glauben, s.a. 3. Gelübde; Regeln
— bei Holtmann 98-101, 107, 111, 119 f.
— — als Erkenntnis Gottes 102 f.
— — Weisen des Glaubens 98 f., 101 f., 104 f.
— bei Luther 10, 83 f., 87 ff., 103 f.
- Gnade, s. 3. Rechtfertigung
- Heilige 88 f.
- Heil (-sugewißheit, -ordnung) 40, 42, 96 f., 100, 111
- Humanismus, s.a. 1. Erasmus von Rotterdam; 3. Devotio moderna,

- Verhältnis zum; Kirche, Einheit der 6, 46, 259, 269, 282
- Humiliaten 259
- Jesuiten, s.a. 2. Emmerich; Hildesheim; Köln; Münster; Trier; Wesel 270, 286
- Kartäuser, s.a. 2. Hildesheim; Köln 7 f.
- Katechismus 95 f., 104
- Keuschheit, s.a. 3. Ehe 86, 108 f., 115 A126, 117 ff., 128, 142 f., 172
- Kirche, s.a. 3. Gemeinde
- Einheit (concordia) 46, 124 f., 139, 141, 259, 282
- bei Holtmann 102, 106 f., 121
- Spaltung 8, 41, 43, 53, 126 f., 145
- Kirchengüter, Inventarisierung von, s.a. 2. Fraterhaus Herford; Fraterhaus Hildesheim; Fraterhaus Kassel; Fraterhaus Rostock 75 f., 149
- Kirchenordnung, s.a. 1. Johannes Bugenhagen; 2. Herford; Hildesheim; Münster; Nürnberg 172 f.
- Kirchenpatronat (-pflegschaft) 74 f., 149, 153, 156, 246
- Klausur 259, 279
- Kogel, s. 3. Kleidung
- Konfessionalisierung, s.a. 3. Gegenreformation 20 f., 23, 41, 145, 147, 237, 255, 270, 278, 286
- Konzil (Wunsch nach) 67, 106, 166, 168
- Kreuzherren, s.a. 2. Falkenhagen; Köln 8
- Laie (—ntum) 17, 56, 81, 88, 124, 146, 250, 259, 276
- Laienkelch 106 A80, 252
- Leben, gemeinsames (vita communis), s.a. 1. Augustinus; 3. BvGL; Freiheit; Gelübde; Mönchtum 83, 99, 107, 120 f., 127, 144
- Liebe (caritas), s.a. 3. BvGL, obediencia caritatis; Glauben 85, 102 f., 108 f., 111, 114 A119, 139
- als Ziel des geistlichen Lebens (Holtmann) 95 f., 99 f., 118 ff., 129, 140 f., 283
- Meditation, s.a. 3. BvGL, puritas cordis; Exerzitien; Fortschritt, geistlicher 10 f., 143, 220 A 131, 275 f.
- Mendikanten (Bettelorden) 16, 81, 258, 284
- Messe (Meßfeier) 65, 79, 139 A105, 160 f., 212, 232, 234, 250, 252, 254, 271
- deutsche M. 51
- Abschaffung der M. 66, 148, 156, 192
- Mönchtum (religio), s.a. 1. Bernhard von Clairvaux; Gabriel Biel; Peter Dieburg; 3. BvGL, status medius; Freiheit; Gelübde; Orden; Recht. Unterscheidung vom göttlichem und weltlichem; Regel 48, 81, 83, 111 f., 124, 133
- Kritik am Mönchtum bei Holtmann 102, 114 f., 119 f., 283
- — Widerspruch des Mönchtums zur Intention der Väter 109 f., 113 f.
- Verurteilung durch Luther, s.a. 3. Gelübde 17, 40, 70, 122, 132
- Nicäanum 106
- Nominalismus, s.a. 3. Recht. Unterscheidung von göttlichem und weltlichem 113, 121, 283
- Nürnberger Reichstag 67
- Obrigkeit 23, 41, 134 A76, 177, 199, 243 f., 250, 259, 271, 282, 284 f.
- Neuregelung des Kirchenwesens 145-149, 177
- Ökumene 2
- Oratorium von Bérulle 260
- Orden 22, 80, 188, 237 f., 258 f., 261 ff.
- Ordinariat 28, 37
- Ordnungsverlust (durch die Reformation, Verunsicherung) 42 f., 46, 48, 53, 58, 69
- Pelagianismus 84, 87, 89

- Persönlichkeitsbildung, religiöse, s.a.
 3. Meditation 3, 11, 97 f., 140
 Prädestination 10, 104
 Priesterehe 252
 Priesterseminar (Diözesan-), s.a. 2.
 Gent; Münster 262, 270, 277 f.,
 286
 Profeß, s.a. 3. Gelübde 83 f., 86, 126,
 130 A50, 283 f.
- Räte, evangelische, s.a. 3. Armut;
 Gelübde; Keuschheit; Liebe;
 Mönchtum; Profeß 16, 108, 119,
 126
 — als Leitfaden für alle Christen 81,
 84 f., 111, 120, 124
- Recht, Unterscheidung von göttlichem
 und weltlichem (menschlichem).
 s.a. 1. Johannes Gerson; 3. BvGL,
 Statuten; Gelübde; Freiheit;
 Mönchtum; Regel; Taufe 67,
 110 f., 113 ff., 117-121, 130 f.,
 140 f., 283 f.
 — bei Wilskamp 124, 126, 134 mit
 A76; 136 ff.
- Recht, kanonisches 133, 136
 Rechtfertigung, s.a. 1. Augustinus; 3.
 Fasten; Freiheit; Gelübde; Glauben;
 Heilige; Kleidung; Mönchtum;
 Taufe 9 f., 14 f., 65, 143
 — menschlicher Anteil (Bemühen) und
 Gottes Gnade 83, 85, 101, 103 f.,
 107
 — bei Holtmann 97-104, 110, 116,
 120, 140
- Reform (Kirchenreform, Reform-
 bewegung), s.a. 3. Devotio moderna
 1, 40 f., 67, 74, 80, 82
- Regel (Ordens-), s.a. 1. Johannes
 Gerson; 3. BvGL, Statuten;
 Mönchtum 120, 140, 261 ff., 279 f.
 — Augustinus- und Benediktsregel
 109, 113 f., 126
 — Geltungsbereich 111 f., 117, 120,
 140
- Reichstag, s. 2. Nürnberg
- Religionsgespräch, s.a. 2. Herford;
 Münster; Wesel 149
- Säkularisierung 70
- Satzungen, menschliche, s. 3. Recht,
 Unterscheidung von göttlichem und
 weltlichem
- Schule, s.a. 3. BvGL, Schule 76, 109
 A100
- Schwestern vom Gemeinsamen Leben,
 s.a. 2. Ahlen; Bocholt; Coesfeld;
 Detmold; Doesburg; Essen;
 Ginderich; Herford; Köln,
 Mommersloch; Münster, Niesing;
 Münster, Rosental; Oldendorp;
 Plön; Schüttorf 26, 182, 186-189,
 234, 276 A97, 278, 280
- Semireligiosentum, s.a. 1. Pius V.,
 Lubricum vitae genus; 3. BvGL,
 status medius
- Stift (ecclesia collegiata) 18 f., 28 f.,
 131
- Stoa 96 A23
- Sünde, s.a. 3. Recht, Unterscheidung
 von göttlichem und weltlichem 65,
 88 f., 105 ff., 110, 119, 121, 134
 A76
- Taufe, s.a. 3. Freiheit; Gelübde;
 Mönchtum; Rechtfertigung 95,
 105, 107, 109 ff., 116, 160, 168,
 171
- Trient, Konzil von, s.a. 2. Fraterhaus
 Hildesheim, Religionseid; Frater-
 haus Münster, Tridentinum;
 Fraterhaus Wesel, Visitationen; 3.
 Gegenreformation; Jesuiten;
 Konfessionalisierung; Oratorium
 von Bérulle 238, 262, 265, 267-
 270, 281, 286
 — tridentinische Reform, s.a. 1. Pius
 V.; Priesterseminar 254 f., 257,
 260 f., 270 f., 278, 280 f.
 — — Ordensreform 258 f., 279 f.
 — — Union von Benefizien 265-269
- Tugend 99 f., 120
- Universität 76
- Urkirche (Urgemeinde) 12, 40, 81, 83,
 109 f., 114, 124, 129, 138, 262, 283
- Verfall (und Erneuerung) 21 f.
- Vernunft (ratio)
 — Luther 84, 86, 91, 117 f., 141

- Holtmann 97
- Vorreformation (Vorreformatoren,
vorreformatatorische Bewegung) 1 f.,
9, 18
- Wahrheit 68, 87
- Weisheit, göttliche 97
- Werke, s. 3. Rechtfertigung
- Wormser Edikt 66 ff.

Spätmittelalter und Reformation. Neue Reihe

Herausgegeben von Heiko A. Oberman in Verbindung mit Kaspar Elm, Bernd Hamm, Jürgen Miethke und Heinz Schilling

Band 1 Matthias Benad

Domus und Religion in Montaillou

Eine Fallstudie zum Zusammenhang von Alltagserfahrung und religiöser Weltdeutung bei den Anhängern katharischer Asketen. Anhand der Inquisitionsprotokolle des Bischofs Jacques Fournier von Pamiers (1317–26) rekonstruiert Benad für einen Zeitraum von 30 Jahren Prozeßverläufe, Biographien und Familienschicksale. Im Zentrum steht der Pfarrer des Pyrenäendorfes Montaillou mit seiner Familie (domus). 1990. X, 398 Seiten und 12 Seiten Kunstdruck. Leinen.

Band 2 Manfred Schulze

Fürsten und Reformation

Geistliche Reformpolitik weltlicher Fürsten vor der Reformation

»Insgesamt überzeugt der hier verfolgte Ansatz, und er verspricht insbesondere auch anregende Anschlußdiskussionen, in denen man eingeschliffene Begriffsdefinitionen und Epochenanschnitte zu überprüfen haben wird.«

Dieter Stievermann in *Zeitschrift für Württembergische Landesgeschichte*, 53. Jg. (1994), S. 371–372

1991. VII, 231 Seiten. Leinen.

Band 3 Sabine Holtz

Theologie und Alltag

Lehre und Leben in den Predigten der Tübinger Theologen 1550–1750

Auswertung und Analyse von rund 1000 Predigten unter sozialgeschichtlichen und theologischen Aspekten. Das Ergebnis dokumentiert die Lebensnähe der Predigtausagen der lutherisch-orthodoxen Theologen.

1993. IX, 479 Seiten. Leinen.

Band 4 Ute Gause

Paracelsus (1493–1541)

Genese und Entfaltung seiner frühen Theologie

»Vom Grund aus gearbeitet, liegt nun die Genese und Entfaltung der frühen Theologie des Paracelsus vor. Damit wird der Anspruch im Obertitel ›Paracelsus (1493–1541)‹ erfüllt, denn die reformatorisch-biblische Frömmigkeit wird in ihrer Ausprägung vorgestellt. Mit erfreulicher Redundanz, die den facettenreichen Modulationen in den vielen intensiven theologischen Bemühungen des Paracelsus sorgfältig zu folgen weiß, erscheint immer wieder: ›das eindeutige Bekenntnis zu Christus, das sich ... als Herzstück der paracelsischen Theologie zeigt.«

Michael Bunnens in *Theologische Literaturzeitung*, 120. Jg. (1995), Nr. 2, Sp. 1089–1091
1993. XI, 299 Seiten. Leinen.

Band 5 Hans Christoph Stoodt

Katharismus im Untergrund

Die Reorganisation durch Petrus Auterii 1300–1310

Über die Rekonstruktion der Biographie des katharischen Perfectus Petrus Auterii stellt Hans Christoph Stoodt den von ihm repräsentierten Katharismus als eine eigenständige Phase in der Geschichte dieser religiösen Bewegung dar.

1996. IX, 373 Seiten und 1 Landkarte. Leinen.

Band 6 Thomas Hohenberger

Lutherische Rechtfertigungslehre in den reformatorischen Flugschriften der Jahre 1521–22

Die lutherische Lehre von der Rechtfertigung des Menschen vor Gott rief systemsprenge Gegensätze zur spätmittelalterlichen Theologie und Kirche hervor und gab dem reformationshistorischen Epocheneinschnitt theologisches Gewicht. Erst die Rezeption Luthers hat zur Reformation geführt und aus Luther das gemacht, was wir heute mit ihm verbinden.

1996. XIII, 445 Seiten und 1 Kunstdrucktafel. Leinen.

Band 7 Ralph Weinbrenner

Klosterreform im 15. Jahrhundert zwischen Ideal und Praxis

Der Augustinereremit Andreas Proles (1429–1503) und die privilegierte Observanz

Wie wurde in Luthers Orden vor der Reformation reformiert? Welche geistliche Deutung des Mönchtums wurde vertreten? Wie paßte das Ideal des Klosterlebens mit einer nicht selten gewaltsamen Reformpraxis zusammen?

1996. XII, 284 Seiten. Leinen.

Band 8 Holger Flachmann

Martin Luther und das Buch

Eine historische Studie zur Bedeutung des Buches im Handeln und Denken des Reformators

Ein Einblick in Luthers Vorstellung von der sozialen und politischen Bedeutung des Buches: Im historischen Kampf gegen die Sünde war das Buch für Luther das Medium der Bildung und des Meinungsstreites, das eine breite Öffentlichkeit mobilisieren konnte und den Obrigkeiten sowohl Freiräume wie auch Reglementierung abverlangte.

1996. X, 385 Seiten. Leinen.

Band 9 Ulrich Hinz

Die Brüder vom Gemeinsamen Leben im Jahrhundert der Reformation

Das Münstersche Kolloquium

1997. XII, 357 Seiten. Leinen.

Mohr Siebeck